

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut
Ort: GASPOLTSHOFEN, **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Der nächste Amtstag des Notars findet am
Donnerstag, 13. Jänner im Gasthaus Söllinger
statt.

---.

Die ÖAAB-Ortsgruppe ladet alle Lohnsteuerpflichtigen
zu einem LOHNSTEUERSPRECHTAG am Dienstag, 11. Jänner.
ab 19 Uhr im Gasthaus SÖLLINGER ein. Ein Mitarbeiter
des Finanzamtes Grieskirchen steht für Auskünfte
und Eintragungen von Freibeträgen in die Lohnsteuer-
karte zur Verfügung.

---.

GEHETRADET haben der Kraftfahrzeugmechaniker
Erwin BERGER und die Verkäuferin Helga GRUBER,
Salfing 6.

---.

Beim Gemeindeamt wurden zum 1.1.1983 befördert:
Amtsleiter Georg EHART vom Fachoberinspektor zum
Amtsrat; Kassenleiter Helmut MOSER vom Ober-
kontrollor zum Fachinspektor.

---.

Die Ortsbauernschaft veranstaltet am Mittwoch,
12. Jänner um 13.30 Uhr im Gasthof SÖLLINGER den
Vortrag "Einnahmen - Ausgaben, 2 Werte, die man
kennen soll".

---.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Einen internationalen Wandertag veranstaltet die Arbö-Ortsgruppe am ~~S~~^{am}stag, 8.1. und Sonntag, 9.1.1983. Startzeit ist jeweils von 7 bis 12 Uhr beim Gasthaus HOLL-BÜRSINGER. Die Streckenlänge beträgt rund 10 km. Als Medaille gibt es einen Sammelkrug (13 c~~k~~m). Die zehn stärksten Gruppen erhalten Pokale. Alle weiteren Gruppen ab 25 Teilnehmer erhalten Ehrenpreise.

--- --

Eine Aktion "Christbaum" führt die Volksschule durch. Zwei Ziele sollen damit erreicht werden. Der aus den Spenden erbrachte Betrag dient zur Mitfinanzierung eines Elektrofahrstuhles für die Hauptschülerin Nuran SESAL, Kirchdorf und weiters soll mit dieser Aktion für eine saubere Umwelt gesorgt werden.

Die Schüler der Volksschule holen die dürren Christbäume gegen eine Mindestgebühr von ~~2~~²⁰ zehn Schillingen am 7. oder 8. Jänner ab.

--- --

GEBOREN wurde den Ehegatten Alois und Friederike SCHMALWIESER, Landwirt und VS-Lehrerin, Hörmeting 8 eine ~~M~~^{Ma}ria Maria.

--- --

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut

Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Die Ortsbauernschaft veranstaltet in ihrem Winterprogramm am Mittwoch, 19. und Donnerstag, 20. Jänner jeweils um 19 Uhr im Beratungstützpunkt des Gemeindeamtes einen Makramee-Kurs (Lampenschirme, Blumenampeln etc.).

---.-

Die Abendmesse am Neujahrstag wurde von der Katholischen Jugend als Rythmusmesse gestaltet.

---.-.-

GEBOREN wurde den Ehegatten Erika und Hermann WIESNER, Landwirt, Mairhof eine Erika;

---.-.-

Beerdigt wurde der Landwirt i.R. Karl DIRISAMER (73), Watzing 3. Auch die Musikkapelle gab ihm das letzte Geleit.

---.-.-

Die Feuerwehr Gaspoltshofen veranstaltete am 8. Jänner einen Feuerwehr ball. Für Tanzmusik sorgte das "Stadlinger-Sextett".

---.-.-

Beim Dekanatsball der Katholischen Jugend am 6. Jänner sorgten die "Non Stop" für Tanzmusik und gute Laune.

---.-.-

10.1.1983

GASPOLTSCHOFEN

M o s e r Helmuth

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth

Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Eine Aktion "Christbaum" führte die Volksschule am 7. und 8. Jänner durch. ~~8. Jänner~~ Die Christbäume, die gegen Spenden eingesammelt wurden, gingen am 8. Jänner abends in einem sogenannten "Freudenfeuer" in Flammen auf. ~~Während~~ ^{Die} so zustande gebrachten Spenden von S 6.000 ~~wurden~~ ^{kamen der} Rollstuhliktion der Hauptschule - wir berichteten darüber - für die ehemalige Mitschülerin Nuran SESAL, Kirchdorf ~~wurde~~ ^{zugute.} Nicht zuletzt wurde mit der Einsammlung der dünnen Christbäume ein Beitrag zu einem sauberen Umwelt geleistet.

ROLLSTUHLAKTION DER HAUPTSCHULE

Die Lehrkräfte und Schüler der Hauptschule Gaspoltschhofen haben schon im Vorjahr einem gehinderten Mitschüler den Ankauf eines Motorfahrzeuges ermöglicht. Nun hat sich die Schulgemeinschaft zum Ziele gesetzt auch der durch Kinderlähmung schwerst behinderten Mitschülerin Nuran SESAL, Kirchdorf einen Elektrofahrrstuhl zu schenken (Preis ca. S 60.000,-).

Der Start zu dieser Aktion erfolgte beim sehr gut besuchten Elternsprechtag der HS. Unter Leitung der Lehrkräfte Elfriede ZIZLER und Brigitte KRAXBERGER veranstalteten die Mädchen der 4. K lassen und des Polytechnischen Lehrganges ein Weihnachtsbuffet mit Gebäck, Tee und Kaffee. An freiwilligen Spenden kamen hier schon S 7.000,- zusammen. Die Klassen schrieben alle möglichen Institutionen an und baten um Mithilfe. Bisher schlossen sich der Spendenaktion schon an: das "Christkindl der OÖN", die Raiffeisenkasse und die Sparkasse des Ortes, natürlich die Schüler und der Lehrkörper der Schule. In nachbarschaftlicher Hilfe haßt sich auch die Hauptschule Pichl bei Wels und die Volksschule Gaspoltschhofen angeschlossen. Beim Abschluß der Aktion werden wir genauer darüber berichten. Spenden können auch auf das Konto 30 055/198 bei der Raika Gaspoltschhofen oder Nr.0210-010906 bei der Sparkasse Gaspoltschhofen eingezahlt werden.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Gemeinsame Verantwortung für, Hausboot' Schule

Bezirksschulinspektor Hans Ecker wurde Regierungsrat — Edeltraud Roithinger Schulrat

RIED. — „Die Verleihung von Titeln und Auszeichnungen wird vielfach als Formsache oder Selbstverständlichkeit abgetan, eine Anerkennung ist sie aber noch allemal“, hat kürzlich ein bekannter Politiker festgestellt. Aus der Flut von Ehrungen heben sich jedoch immer wieder welche ab, die besonders begründet erscheinen. Als eine solche darf man wohl die Ernennung des Rieder Bezirksschulinspektors Prof. Hans Ecker zum Regierungsrat bezeichnen.

Die Begründung ist rasch gegeben: Regierungsrat Ecker wirkt seit genau zehn Jahren als oberster Schulaufsichtsbeamter in Ried und hat seinen Bezirk durch verschie-



Regierungsrat Prof. Hans Ecker

denste Aktivitäten, vor allem zukunftsweisende Projekte, immer wieder als musterhaft darstellen können. Nicht selten wird die Tätigkeit der Rieder Pädagogen im ganzen Lande gelobt, einige Funktionen sind sogar auf den ganzen deutschen Sprachraum übergegangen.

Das gilt in erster Linie für die Erneuerung des Deutschunterrichtes, die der Germanist Ecker inszenierte. Ihre jüngsten Blüten treibt sie im Lese- und im Fabulierwettbewerb, die landesweit durchgeführt worden sind und nun auch in Vorarlberg und in Rheinland-Pfalz Nachahmer finden. In Südtirol, der Schweiz und Teilen Österreichs und Deutschlands spielt man ebenfalls mit den Gedanken des Rieder Pädagogen.

Sprache und Kind haben es Hans Ecker schon immer besonders angegangen gehabt. Der gebürtige Haager begann zwar als Volksschullehrer in Gaspoltshofen seine berufliche Tätigkeit, kam aber nach dem Studium der Germanistik und der Philosophie schon 1970 als Professor an die Pädagogische Akademie der Diözese Linz, wo er auch heute noch einen Tag die Woche unterrichtet. Während dieser Zeit beschäftigte er sich bereits intensiv mit der Kinder- und Jugendliteratur und auch mit der Entwicklung der Kindersprache. Seine Berufung nach Ried erlaubte ihm auch an der Basis die Unset-

zung der theoretischen Erkenntnisse.

Wie innig der heute 53jährige Schulmann mit der Sprache verbunden ist, zeigt auch seine schriftstellerische Tätigkeit. Neben der Herausgabe des Schreib-Weiterbuches, entstanden aus dem Fabulierwettbewerb, ist das Sagenbuch „Aus vergangenen Tagen“ zu nennen. Für weitere Arbeiten auf diesem Gebiet mangelt es aber an Zeit.

Prof. Ecker übt nämlich verschiedene Funktionen aus, so ist er seit Jahren Landesobmann des Buchklubs der Jugend und auch Vertreter der Schulaufsichtsräte im Landesschulrat. Insgesamt ist seine Arbeit der Schule gewidmet. Und dem Lehrer. Seine Bemühungen um Lehrerfortbildung und Förderung der Junglehrer sind bemerkenswert. Eine Maxime gibt sehr treffend seine Zielsetzung wieder: „Ich möchte keine Beamtenhierarchie aufbauen, ich möchte in einem partnerschaftlichen Gefüge leben. Ich möchte die gemeinsame Verantwortung aller für das Hausboot-Schule, vom Lehrer bis zum Leiter und zu mir, in den Vordergrund stellen!“

Neben Prof. Hans Ecker wurde noch eine zweite Rieder Pädagogin mit einem Titel ausgezeichnet: Edeltraud Roithinger wurde Schulrat. Sie hatte bis zu Beginn dieses Schuljahres die Waldmüller-Volkschule provisorisch geleitet



Idealist und Staatsligastütze beim Askö Wels: Wolfgang Klinger aus Gaspoltshofen. In der abgelaufenen Saison mußte er in 10 Kämpfen nur 2 Niederlagen hinnehmen.

Geheimnis „Christkindl“

Es gibt doch noch echte Idealisten: Da Askö Wels in der abgelaufenen Saison eine finanzielle Durststrecke absolvierte, verzichtete Staatsligacrack Wolfgang Klinger spontan auf sein Kilometergeld für die Trainingsfahrten von Gaspoltshofen nach Wels. „Geld ist nicht wichtig, Hauptsache das Sportliche stimmt“, kommentierte Klinger seine Hilfe an den Verein. Mit einem besonderen Geschenk wartete Gömmer Karl Riedler bei der Weihnachtsfeier auf, er fertigte für die Judokas einen Stammtisch im Bauernmöbel-Look an.

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h

Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Unter dem Motto:

"Von Mensch zu Mensch - ein Weg der Hoffnung" gingen auch heuer wieder die Sternsinger der Jungeschar in zwei Gruppen von Haus zu Haus. Mit dem ersungenen Spenden werden heuer besonders Projekte in Taiwan, Zaire und Indien im Mittelpunkt der heurigen Aktion stehen. Im Bild eine Gruppe unter Leitung von Andreas EHART (ganz links).

---.---.

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . I n S o z i a l - u n d W i r t s c h a f t s k u n d e i m P o l y t e c h n i s c h e n L e h r g a n g w e r d e n a u c h d i e G r u n d s ä t z e d e r B u n d e s - , L a n d e s - u n d G e m e i n d e p o l i t i k b e s p r o c h e n . I m R a h m e n d i e s e s U n t e r r i c h t e s w a r k ü r z l i c h d e r d r i t t e P r ä s i d e n t d e s o . ö . L a n d t a g e s Ö k o n o m i e r a t A l o i s B A C H I N G E R z u G a s t i m P o l y t e c h n i s c h e n L e h r g a n g u n d r e f e r i e r t e ü b e r d i e A r b e i t d e s L a n d t a g e s . Ü b e r d i e ~~A r b e i t~~ A u f g a b e n d e r G e m e i n d e w e r d e n s i c h d i e S c h ü l e r b e i e i n e m L e h r g a n g i m G e m e i n d e a m t i n f o r m i e r e n k ö n n e n .

--- --

Bachinger gab Einblick in seine Arbeit Landtagspräsident besuchte Schüler



GASPOLTSHOFEN. – In Sozial- und Wirtschaftskunde im Polytechn. Lehrgang werden auch die Grundsätze der Bundes-, Landes- und Gemeindepolitik besprochen. Im Rahmen dieses Unterrichtes war kürzlich der Dritte Präsident des OÖ. Landtages, Ökonometriker Alois Bachinger, zu Gast und referierte über die Arbeit des Landtages. Über die Aufgaben der Gemeinde werden sich die Schüler bei einem Lehrgang im Gemeindeamt informieren können.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOL TSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1 J A H R E S R Ü C K B L I C K 1 9 8 2
2 (in Klammer Vergleichszahlen aus 1981)
3 GEBOREN wurden im vergangenen Jahr 55 (56) Kinder,
4 davon 24 (32) Knaben und 31 (24) Mädchen.
5 Vor dem örtlichen Standesamt wurden 22 (14) EHEN
6 geschlossen. Weitere 6 (13) Ehepaare wurden vor
7 einem auswärtigen Standesamt getraut. Eheschließungen
8 insgesamt 28 (27).
9 GESTORBEN sind im abgelaufenen Jahr 15 (18) Männer
10 und 45 (26) Frauen. Von diesen insgesamt 60 (44)
11 Sterbefällen entfallen 25 (18) auf das Bezirks-
12 altenheim.
13 ³⁶
14 VOM BAUAMT. Im Jahre 1982 fanden ~~MM~~ 29 (28) Bau-
15 kommissionen statt, die sich wie folgt aufteilen:
16 10 (12) Wohnhäuser mit Garagen, 3 (4) Garagen,
17 8 (8) Wohnungs- An- bzw. Zubauten, 2 (1) Ölfeuerungs-
18 anlagen, 3 Fahrstilo (Betonsilo, 1 Trafostation,
19 ¹¹
20 2 (8) Baukommissionen wurden für verschiedenartige
21 Objekte abgehalten. Außerdem wurden 25 (20)
22 Kollaudierungsverhandlungen durchgeführt.
23
24
25

--.-.-

1	Bis auf den letzten Platz gefüllt war heuer
2	der große Turnsaal beim Schauturnen 1983,
3	daß die UNION am 5. Jänner durchführte.
4	Schon der Einlauf der 130 aktiven Turner und
5	Turnerinnen bot ein imposantes Bild. Die Eröffnung
6	und Begrüßung nahm Kulturwart HS-Direktor L. MÜLLER
7	vor, der auch durch das abwechslungsreiche Rhyth-
8	Programm führte. Unter dem Motto "Die Wandersleute"
9	eröffneten die Kindergartenkinder (Vorturnerin
10	Maria MITTERMAYER) den Reigen mit Grundübungen.
11	Anschließend zeigten Knaben der HS (Werner KATTER-
12	BAUER) Sprünge übers Pferd und die Mädchen turnten
13	bereits gekannt am Stufenbarren (Maria STEINER).
14	Die ersten Übungen auf den Ringen zeigten dann
15	Buben und Mädchen der Volksschule (M. MITTERMAYER).
16	Die KÜR am Barren der Männer unter Dr. DOPPELBAUER
17	wurde zu einem ersten Höhepunkt. Weiter ging es dann
18	im Programm mit Bodenturnen (Walter UNTERSTEINER)
19	und Minitrempolinspringen (Maria KREMERSTEINER).
20	Für eine heitere Einlage sorgten dann wieder die
21	Männerriege unter A. GASSELSBERGER mit "Schiff Ahoi",
22	dem sich weghalsige Kastensprünge der größeren
23	Knaben (R. TRAUNER) anschlossen. Die neue gegründete
24	Volleyballgruppe der Jugend (Gudrun KLINGER) brachte
25	dann einen Ausschnitt aus ihrem Trainingsprogramm

Name des Berichterstatters: **M o s e r H e l m u t h**
Ort: **GASPOLTSHOFEN**

Bitte Zeilenabstand einhalten

1	und ein kurzes Probestück. Eine Vorführung fürs
2	Auge unter dem Titel "Schwebendes" brachten dann die
3	Frauenturngruppe unter W. UNTERSTEINER zur Aufführung.
4	Besonders gefiel auch die dargebotene Jazzgymnastik
5	der Jugend unter A. BERGER. Einen Höhepunkt bildete
6	und gelungenen Abschluß bildete dann das "Springen
7	am Riesen trampolin (R. TRAUNER) der 13-14-jährigen
8	Knaben, die Beachtliches zeigten, einen Sonderaplaus
9	erhielt Günter SCHÖBERLEITNER für seinen Doppelsalto.
10	Die Gesamtorganisation lag wiederum in den Händen
11	von "Chefvorfürer" HL GASSELSBERGER.
12	~*~*~
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: **M o s e r H e l m u t h**
Ort: **GASPOLTSHOFEN**

Bitte Zeilenabstand einhalten

1	8. INTERNAT. ARBÜ-VOLKSWANDERTAG IN GASPOLTSHOFEN.
2	Die Arbü-Ortsgruppe veranstaltete am 8. und 9.
3	Jänner den 8. Int. Volkswandertag, der auf Grund
4	der schönen Witterung zu einem Erfolg wurde.
5	Mehr als 1.000 Wanderfreunde aus nah und fern
6	bewältigten die rund 10 km lange und bestens mar-
7	kierete Strecke, die über Eggerding, Kroibach
8	nach Hainbach und von dort über Obeltsham wieder
9	zurück führte. Insgesamt waren fünf Kontrollstellen
10	zu passieren, bei denen auch für das leibliche
11	Wohl gesorgt wurde. Die Gesamtorganisation lag
12	wieder in den Händen von Obmann WATZINGER und
13	Wanderobmann MATSCHE, denen freiwillige Frauen
14	und Männer tatkräftig mithalfen. Die Medaille gab
15	es wieder in Form eines Sammelkruges. Zahlreiche
16	Pokale standen für die stärksten Gruppen und Vereine
17	zur Verfügung. Die stärkste der 42 Gruppen stellte
18	der WVK Kemanten am Innbach mit 100 Teilnehmern,
19	vor Gallepach (63) und Heidershofen (61). Bei den
20	einheimischen Gruppen siegte die SPÜ Gaspoltschhofen
21	vor dem Hundesportverein. Ältester Teilnehmer
22	war Dominik LECHNER (87) aus Steyr, Älteste Teil-
23	nehmerin Maria LEUCHTENMÜLLER (84) aus St. Valentin.
24	Besonders zahlreiche Wanderer kamen diesmal aus
25	Bayern. Für den reibungslosen Ablauf sorgten die
	Feuerwehr Hainbach, das Rote Kreuz Grieskirchen
	sowie die örtliche Gendarmerie.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

M o s e r Helmuth

Name des Berichterstatters:

GASPOLD SHOFEN

Ort:

Bitte Zeilenabstand einhalten

1	Zum NEUJAHRSKONZERT des Musikvereines konnte nach
2	der Einleitungsmusik "König Heinrichs Aufruf und
3	Gebet aus der Oper Lohengrin" v.R. Wagner Obmann
4	Karl HERNDLER neben der örtlichen Prominenz auch
5	zahlreiche auswärtige Musikfreunde begrüßen. Im ersten
6	Konzertteil hatte Kpm. Josef SÜLLINGER ein anspruchsvolles
7	volles Programm vom Wiener Walzer bis zum Musical
8	zusammengestellt. Es waren zu hören: der "Kaiser-
9	walzer" v. J. Strauß, das "Trompetenkonzert 1.Satz
10	(Allegro)" v. J. Haydn, Solist: Wolfgang BOINTNER,
11	das Zwischenspiel aus der Oper "Die Frau v. Fr.
12	Schmidt, "Jesus Christ Superstar" v.A.L. WEBBER und
13	der Marsch "Unter dem Doppeladler" v.F.J. Wagner.
14	Vor der Pause wurden dann sieben Jungmusiker-Leistungs-
15	abzeichen und sechs Jungmusiker-Briefe überreicht.
16	Das J/MLA in Gold erhielten: Johann VORABERGER, Tuba
17	(mit Auszeichnung),
18	JMLA in Bronze: Wolfgang HOFWIMMER, Trompete (mit
19	Auszeichnung) und Elisabeth WEBERBERGER, Querflöte
20	(mit Auszeichnung).
21	JM-Briefe wurden überreicht an: Gabriele GREIFENEDER,
22	Querflöte, Gerhard MAYRHOFER, Zugposaune, Markus
23	SCHMALWIESER, Tenorhorn, Anton BERGER, Tuba.
24	Im zweiten Teil trat die neuformierte Big Band auf
25	und spielte "Birdland" v. Joe Zawinul, "Just when I

Bitte Rückseite nicht beschreiben

**Rieder
Volkszeitung**

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 needed jou most" v.R. Vanwarmer und den Glenn Miller
 2 Hit "Pennsylvania 6-5000". Mit der Ouvertüre "Junge
 3 Liebe" v. K.Pfortner, dem "Boogie for Trombones"
 4 (Solisten: Josef SÜLLINGER, Joh. BERGER, Alfred
 5 PRECHTL und Franz MALZER) sowie dem "Gieslingen-Marsch"
 6 wurde das Konzert zu Ende geführt.
 7 Die beiden Zugaben "An der schönen blauen Donau" und
 8 der "Radetzky-Marsch" ließen noch leise Stimmungen
 9 wie beim traditionellen Neujahrskonzert aufkommen.
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 22. und
 2 23.1. für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offen-
 3 hausen Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel.07735/242.
 4 ---
 5 Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
 6 27. Jänner im Gasthaus Bürstänger statt.
 7 ---
 8 Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält
 9 am Montag, 24. Jänner von 9-12 Uhr in der Bezirks-
 10 bauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.
 11 ---
 12 Der Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt
 13 der Arbeiter findet am Dienstag, 25. Jänner von
 14 8-12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen ~~statt~~
 15 ~~wed~~ am Mittwoch, 26. Jänner von 14-15 Uhr im Gast-
 16 haus EDER in Haag a.H. statt.
 17 ---
 18 Einen Maskenball veranstaltete die Feuerwehr Hüft
 19 am 14.1. Für Tanzmusik sorgten die "Flamingos".
 20 ---
 21 Der Ball der Jungen Wirtschaft des Bezirkes Gries-
 22 kirchen fand am 15.1. statt. Neben einer großen
 23 Tobola gab es auch Mitternachtseinslagen. Für Unter-
 24 haltung sorgte die Tanz- und Showband ~~XXXX~~ "Xanadu".
 25 ---

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: _____
Ort: GASPOLDTSCHOFEN _____
Bitte Zeilenabstand einhalten

Der Bauernball findet am Samstag, 22. Jänner
im Gasthaus BÜRSTINGER statt.
-.-.-.
ALIENHOF A.H.
Der Maskenball der Feuerwehr Altenhof a.H. findet
am Samstag, 22. Jänner im Gasthaus FELLNER statt.
-.-.-.
Wie zahle ich weniger Steuern ? Unter diesem Motto
veranstaltet die SPÖ Ortsgruppe am Freitag, 28. Jänner
um ab 17 Uhr im Gasthaus FATTINGER einen Sprechtag.
Auf alle Fragen gibt der Leiter der Lohnsteuerstelle
Grieskirchen, Amtsrat Oskar MOSER Antwort.
-.-.-.
Einen Lohnsteuersprechtag veranstaltete die ÖVP
am 11. Jänner.
-.-.-.
Anträge auf HEIZKOSTENZUSCHUß im Rahmen der Heiz-
kostenaktion 1983 können noch bis einschließlich
31. Jänner 1983 im Gemeindeamt eingebracht werden.
-.-.-.-.
GESTORBEN ist die Pensionistin Theresia
HEMETSDERGER (84), Bezirksaltenheim.
-.-.-.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: _____
Ort: GASPOLDTSCHOFEN _____
Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : GASPOLDTSCHOFEN! Im Rahmen der
Spendenaktion der Hauptschule für den Ankauf
eines ~~Rollstuhl~~ Elektrorollstuhles für eine Mitschülerin
führte die Volksschule Gaspoldtschhofen eine Aktion
"Christbaum" durch - wir berichteten darüber.
~~Das Ergebnis dieser~~
Spendenaktion - \$ 6.600 S - wurde am 12. Jänner
in einer kleinen Feier ~~in Anwesenheit von Schülern~~
und Lehrkräften an HS-Direktor L. MÜLLER ~~übergeben~~
(rechts im Bild) übergeben. Dir. MÜLLER dankte
allen Akteuren dieser Aktion und teilte gleichzeitig
mit, daß mit dieser ansehnlichen Summe nun bereits
der Ankauf des Rollstuhles gesichert ist.
Über den Abschluß der Rollstuhllaktion der Haupt-
schule werden wir gesondert berichten.
Auf unserem Bild die Teilnehmer der "Christbaumaktion"
mit Initiatorin VS-Dir. Hermine FEISCHL und die
Schülerin Nuran SESAL (hinter dem Spendenkorb),
die sich ganz besonders ~~stark~~ auf ihren neuen
Rollstuhl ~~freuen~~ - den sie in nächster Zeit erhalten
wird - freut.
-.-.-.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1 ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 29.u.
2 30.1. für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen
3 Dr. ~~Wimmer~~BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel.07247/511.
4 -.-.-
5 Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
6 3. Februar im Gasthaus HOLL statt.
7 -.-.-
8 Das Rote Kreuz führt am Montag, 7.2. in der
9 Gemeinde eine Altpapiersammlung durch.
10 -.-.-
11 Einen Kurs über Macramée-Arbeiten führte die
12 Ortsbauernschaft am 19.u.20.1. im Beratungsstütz-
13 punkt der Gemeinde durch. Gebastelt wurden Blumen-
14 appeln, Lampenschirme etc.
15 -.-.-
16 BAUTÄTIGKEIT. Raika Gaspoltshofen - Neubau einer
17 Stützmauer u. Treppenanlage beim neuen Bankgebäude;
18 Alfred LEINER, Jeding 50 - Zubau an das bestehende
19 Wohnhaus; Hubert AIGNER, Mühlbach 4 - Wiederaufbau
20 des abgebrannten Wirtschaftsgebäudes; Otto ALTENHOFER,
21 Altenhof a.H. 29 - Gerätehütte; Alois und Monika
22 BERGER, Oberaffnang 3 - Abbruch und Neubau des
23 Wohnhauses;
24 -.-.-
25



GASPOLTSHOFEN. Im Rahmen der Spendenaktion der Hauptschule für den Ankauf eines Elektrorollstuhles für eine Mitschülerin führte die Volksschule Gaspoltshofen eine Aktion „Christbaum“ durch (wir berichten darüber). Das Ergebnis dieser Spendenaktion – 6600 S – wurde am 12. d. in einer kleinen Feier in Anwesenheit von Schülern und Lehrkräften an HS-Direktor Müller (rechts im Bild) übergeben. Direktor Müller dankte allen Akteuren dieser Aktion und teilte gleichzeitig mit, daß mit diesem ansehnlichen Summe nun bereits der Ankauf des Rollstuhles gesichert ist. Auf unserem Bild die Teilnehmer der „Christbaumaktion“ mit Initiatorin Volksschuldirektorin Hermine Felschl und die Schülerin Nuran Sesal (hinten dem Spendenkorb), die sich ganz besonders auf ihren neuen Rollstuhl (sie erhält ihn in nächster Zeit) freut.

Foto: WZ/Moser

Foto von: **M o s e r**

T e x t hierzu: **GASPOLTSHOFEN.** Die Schmiedemeisterswitwe **FRANZISKA WAGNER**, Gaspoltshofen 23 vollendete am 19. Dänner das 80. Lebensjahr. Für die Gemeinde überbrachten Bürgermeister **BERGER**, Vizebürgermeister **MOSER** und Gemeinderat **PREHOFER** die Glückwünsche und einen Geschenkkorb. Für die KOV-Ortsgruppe gratulierten mit einer Ehrengabe Obmann **HUEMER** und Ehrenobmann **MADER**. Auch die Musikkapelle überbrachte der Jubilarin ein Ständchen.

---o---o---



GASPOLTSHOFEN. Die Schmiedemeisterswitwe **FRANZISKA WAGNER** vollendete am 19. d. das 80. Lebensjahr. Für die Gemeinde überbrachten Bürgermeister **BERGER**, Vizebürgermeister **MOSER** und Gemeinderat **PREHOFER** Glückwünsche und einen Geschenkkorb. Für die KOV-Ortsgruppe gratulierten mit einer Ehrengabe Obmann **HUEMER** und Ehrenobmann **MADER**. Die Musikkapelle brachte der Jubilarin ein Ständchen dar.

Foto: WZ/Moser

Verstimmung in der Liedertafel

Obmann stellte sein Amt zur Verfügung - Auch der Chorleiter scheidet aus - Neue Vereinsspitze gewählt

Am Donnerstag, den 13. 1. 1983 hielt d. Liedertafel Gaspoltshofen ihre diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahl ab. Nach den Berichten des Schriftführers, des Chronisten und des Kassiers erstattete der Obmann Seiringer den Bericht über das abgelaufene Jahr.

Bei der anschließenden Diskussion wurde verschiedentlich Kritik an der Leistung der Liedertafel geführt. Insbesondere wurde der zum Teil stark vernachlässigte Probenbesuch und die Chorleitung bemängelt.

Abschließend zur Diskussion erklärte der Obmann

Eras Seiringer, daß er für die Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung steht. Er ersuchte das älteste Liedertafelmitglied Dr. Hans Aichinger um die Durchführung der Neuwahl. In souveräner Weise tat Dr. Aichinger seine Meinung über die derzeitige Lage der Liedertafel kund, ~~und übte auch Kritik am Chorleiter~~.

Als neuen Obmann schlug er den Tischlermeister Franz Stockinger aus Gaspoltshofen vor. Als Obmann-Stellvertreter soll ihm der bisherige Obmann Eras Seiringer unterstützend zur Seite stehen.

Der Chormeister Alfred Söllinger erklärte, daß er aus beruflichen Gründen nur mehr bis zu den Semesterferien der Liedertafel zur Verfügung stehe. Somit

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut

Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

Die Ortsbauernschaft veranstaltete einen Vortrag zum Thema "Einnahmen - Ausgaben, 2 Werte, die man kennen soll."

Einen Bauernball veranstalteten Ortsbauernschaft und Fachgruppe am 22. Jänner. Für Tanzmusik sorgte die Big Band der Musikkapelle Gaspoltshofen.

Der traditionelle Ball des Kameradschaftsbundes findet am Samstag, 29. Jänner im Gasthaus Holl-Bütstinger statt.

Die zweite Faschingsitzung veranstaltet der Musikverein Gaspoltshofen am Sonntag, 30. Jänner im Gasthof SÖLLINGER.

Der Gemeinderat beschloß am 18. Jänner das Budget für das Jahr 1983 mit einem Gesamtumfang von 26,2 Mio Schilling. Einen ausführlichen Bericht darüber bringen wir in unserer nächsten Ausgabe.

Anmeldungen zur Zecken-Schutzimpfung werden bis 14.2. beim Gemeindeamt entgegengenommen. Die erste Teillimpfung findet am Donnerstag, 24.2. im Gemeindeamt statt.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

eröffnete sich ein weiteres Problem für die Liedertafel.

Dr. Aichinger schlug vor, die Wahl mit Handzeichen durchzuführen. Dieser Vorschlag wurde einhellig angenommen. Der Wahlvorschlag lautete: Obmann Franz Stockinger, Tischlermeister, Obmann-Stellvertreter Eras Seiringer, Schriftführer Manfred Danner, Chronist Georg Ehart, Kassier Franz Höftberger, Archivare Alois Hintringer und Walter Mittermayr. Bei der anschließenden Wahl wurde der Obmann und die übrigen Vorstandsmitglieder bei nur einer Gegenstimme wieder gewählt.

Dem neuen Obmann erwartet somit gleich beim Amtsantritt die schwierige Aufgabe, einen geeigneten Chormeister für den Verein zu finden. Die wichtigsten Ereignisse im Jahre 1982 für die Liedertafel waren wohl die Teilnahme am Bundes-sängerfest in Salzburg und die Aufführung des Adventsings zusammen mit dem Kirchenchor in der Pfarrkirche Gaspoltshofen.



Wurde bei der Jahreshauptversammlung der Liedertafel zum neuen Obmann gewählt: Tischlermeister Franz Stockinger. Foto: WZ/Moser

Dazu Foto von: Moser
Text: GASPOLTSCHOFEN. Wurde bei der Jahreshauptversammlung der Liedertafel zu neuem Obmann gewählt: Tischlermeister Franz STOCKINGER.

Rieder Volkszeitung

Gaspoltshofen: Ausgeglichenes Budget mit 26 Mill. S Umfang

Anlässlich der jüngsten Sitzung des Gemeinderates am 18. Jänner stand als wichtigster Tagesordnungspunkt die Beratung und Beschlußfassung über den Voranschlag für das Finanzjahr 1983 auf dem Programm.

Das Budget hat einen Gesamtaufwand von 26.248.000,- S. Mit 21.108.000 S konnte der ordentliche Haushalt ausgeglichen werden. Das außerordentliche Ordinarium ist ebenfalls mit 5.140.000 S ausgeglichen. Die Bedeckung erfolgt hier überwiegend durch Aufnahme von Darlehen, Landeszuschüssen und Bedarfszuweisungen.

Umfangreichstes Kapitel des Ordinariums ist auch heuer wiederum das Schulwesen, das allein 5.416.000,- S Aufwendungen erfordert, denen 1.821.900 S Einnahmen gegenüberstehen. Auf die beiden Volksschulen entfallen S 1.922.000, die Hauptschule 1.303.000 S; für die berufsbildenden Schulen werden 301.000 S Beitrag geleistet. Dazu kommen 240.000 S für den Kindergartentransport und 90.000 S Zuschuß für den Caritaskindergarten.

Für Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung sind 3.509.000 S (EINNAHMEN 225.000 S) präliminiert. Interessant ist in diesem Zusammenhang, daß die Personalkosten hier mit 3.853.000 S, das sind 18,2% der ordentlichen Ausgaben zu Buche stehen. Obwohl die Serviceleistungen der Gemeinde immer umfangreicher

1	werden, können die Personalkosten als konstant
2	bezeichnet werden.
3	Mit 2.602.000 S (1.938.000 S) liegt die Gruppe Dienst-
4	leistungen an nächster Stelle. Für die Abwasserbe-
5	seitigung werden 1.189.000 S (1.020.000 S) aufge-
6	wendet; für die Müllbeseitigung 340.000 (330.000),
7	für den Fuhrpark 367.000 S (368.000), für das Frei-
8	bad 309.000 S (70.000 S), für die Straßenbeleuchtung
9	225.000 S. An Mieten und Pacht werden in dieser
10	Gruppe 95.000 S eingenommen.
11	Ein weiterer Ausgabenschwerpunkt ist mit 1.256.000 S
12	(Einnahmen keine), das Gesundheitswesen. Der Kranken-
13	anstaltenbeitrag ist mit 1.019.000 S und der Beitrag
14	an die Tierkörperverwertung mit S 101.000 S veran-
15	schlagt.
16	Für Straßen, Wasserbau und Verkehr wendet die Ge-
17	meinde heuer im ordentlichen Budget 2.548.000 S
18	(144.000 S) auf. Darin sind für die Schneeräumung
19	S 300.000 enthalten.
20	Öffentliche Ordnung und Sicherheit sind mit
21	1.034.000 S (849.000 S) veranschlagt, davon für die
22	Feuerwehren S 178.000.
23	661.000 S (658.000 S) sind für die Wirtschaftsförderung
24	vorgesehen.
25	48.000 S (1.500 S) sind für das Sozialwesen veran-

1	schlägt, davon werden 33.000 S für die Säuglingsgut-
2	scheinaktion aufgewendet.
3	155.000 S (Einnahmen keine) sind schließlich für das
4	Kulturwesen vorgesehen. Zwei Musikkapellen, Lieder-
5	tafeln und Kirchenchöre erhalten zusammen Zuschüsse
6	von 90.000 S.
7	Die Haupteinnahmen des ordentlichen Haushaltes kommen
8	mit insgesamt 15.469.000 S aus der Finanzwirtschaft,
9	wobei auf die Bundesertragsanteile 8,9 Mio S und auf
10	die eigenen Steuern und Abgaben 6,3 Mio S entfallen.
11	Die wichtigsten Steuerposten sind die Gewerbesteuer
12	mit 2,5 Mio S, die Lohnsummensteuer mit 1,5 Mio,
13	die Grundsteuern mit 1,3 Mio und die Getränkesteuer
14	mit S 770.000. Die Finanzwirtschaft erfordert aller-
15	dings auch beträchtliche Ausgaben: Von den zusammen
16	3.877.000 S entfallen auf die Landesumlage
17	1.782.000 S, auf den Beitrag zum Sozialhilfefverband
18	des Bezirkes 1.280.000 S und auf Zuführungen zum
19	außerordentlichen Haushalt 796.000 S. Der Schulden-
20	stand beträgt 22,2 Mio Schilling. Auf die Einwohner-
21	zahl umgelegt, ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung
22	von 6.722 S.
23	Im außerordentlichen Budget sind für den Straßenbau
24	1.450.000 S, für den Ausbau der Sportanlage der Union
25	1.050.000 S, für den Ankauf eines neuen Rüstlössch-

M o s e r Helmuth

Name des Berichterstatters:

GASPOL TSHOFEN

Ort:

Bitte Zeilenabstand einhalten

M o s e r Helmuth

Name des Berichterstatters:

GASPOL TSHOFEN

Ort:

Bitte Zeilenabstand einhalten

1 Löschfahrzeuges 640.000 S, sowie für die Fort-
 2 führung des Kanalbaues S 2,0 Mio veranschlagt.
 3 Der Voranschlag 1983 wurde mit den Stimmen aller
 4 drei Faktionen genehmigt.
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25

-.-.-.-

EHRliche FINDER !

2 Die Hauptschüler Christine und Elisabeth FÄMLER
 3 haben am 23. Jänner neben dem Hause Schratzberger
 4 einen Geldbetrag von S 140,- gefunden und den
 5 Fund sogleich bei der hiesigen Gendarmeriedienst-
 6 stelle abgegeben.
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25

-.-.-.-

8 Für Eltern der Volks- und Hauptschule ~~KEM~~ ^{hielt} im Rahmen
 9 des Elternvereines am 24.1. im Kultursaal der
 10 Gemeinde Dir. REITER aus Atzbach einen Vortrag
 11 zum Thema "Rechtschreibung - leicht gemacht".
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25

-.-.-.-

13 GEBOREN wurde der Petra SALFINGER, Gaspoltshofen 34
 14 ein Gerold.
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25

-.-.-.-

16 Anlässlich eines Aufenthaltes bei ihrem Sohn
 17 in Wels ganz plötzlich verstorben ist ^{(am 22. Jänner} die Hausfrau
 18 Maria ASPÜCK (63), Jeding 23. Die Beerdigung fand
 19 am 26. Jänner statt. Bei der Trauermesse wirkte
 20 auch der Kirchochor und die Liedertafel mit.
 21 Eine große Trauergemeinde sowie die Musikkapelle
 22 gaben ihr das letzte Geleit.
 23 - Dazu bitte Bild !!!
 24
 25



-.-.-.-

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Bitte Rückseite nicht beschreiben

ERFOLGREICHSTES JAHR FÜR SCHÄFERHUNDEVEREIN

GASPOLTSCHOFEN !

Bei der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Schäferhundvereines Gaspoltshofen hob der Vorsitzende Werner BARTH besonders die hervorragenden Leistungen, welche im Jahre 1982 erbracht wurden, hervor. Die Ortsgruppe stellte den Überzeugsieger und konnte bei Turnieren im oberösterreichischen Raum oftmals den Sieger stellen. Selbst im benachbarten Deutschland, dem Mutterland des Deutschen Schäferhundes, konnten beachtliche Ausstellungserfolge von Mitgliedern der Ortsgruppe erreicht werden. Ohne Übertreibung, kann man vom erfolgreichsten Jahr seit der Gründung im Jahre 1978 sprechen. Diese Erfolge kommen nicht von ungefähr, sondern durch die aufopfernde Arbeit der Arrihtewarte. Selbst die steigende Mitgliederzahl beweist die Notwendigkeit des Vereines. Zum neuen Schriftführer wurde Inspektor Josef RATHWALLNER bestellt.

Trainingszeiten sind jeden Samstag von 13.30 bis 18 Uhr. Der neue Kurs beginnt am 26. Februar 1983 um 13.30 Uhr am Abrichteplatz in Watzing.

Anfragen sind zu richten an: Werner BARTH, Kirchdorf 42, Gaspoltshofen, Tel. (07735) 557 oder Insp. Josef RATHWALLNER, Kroisbach 28, Grieskirchen, Tel. (07248) 34543.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOL TSHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
Ort: GASPOL TSHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

'Kreisky' unter 'Monarchen'
Von der „Räuber-Big-Band“ bis zur Christing z'Moos – Bombenstimmung bei zweiter Faschingssitzung

"Froh zu sein bedarf es wenig, doch wer froh ist, ist ein König" – wenn dieser Anspruch stimmt war der SÜLLINGER-Sall in Gaspoltschhofen Schauplatz eines Monstermonarchentreffens. Schon lange vor dem frühlichen Beginn waren die Plätze dichtest besetzt. "A Mords Gaudi" versprach die Einladung zur zweiten Faschingssitzung am 30. Jänner und unbeschwert, fröhlich wurde sie verwirklicht. marschierte Die "Räuber-Big-Band" des Musikvereines in fürchterlich anzuschau – ein und los gings. Schon in seiner launigen Begrüßungsansprache nahm der Obmann Ing. HERNDLER die "Bierbarone", die Wirte Gaspoltschhofens aufs Korn – bissig, aber treffend zugleich zeigte er ihre Schwächen auf. Den bunten Reigen der Mitwirkenden eröffnete "da HAIDINGER" mit seinen Gedichtern auf die Musiker. D'Humerin z'Obelstsham (Frau MADER) setzte fort, sie servierte "Meßwein" mit "leichter Kost". Die "Salmonellenkönigin" von Hörbach – d'Fomarin (Frau KLOIBHOFER) verriet auf ihrer Reise "Von Ort zu Ort" so manch Geheimnis und ihr folgte die ZWEIMÜLLERIN von Hörmeting, ratschend zog sie "Von Haus zu Haus". Neu im bunten Reigen, der Hausruckviertler-Dreigesang,

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1	ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 5. und
2	6.2. für Gaspoltschhofen, Bachmanning und Uffenhausen
3	Dr. ZÜPFL, Bachmanning, Tel. (07735) 303.
4	---
5	GEHEIRATET haben der Kraftfahrer Johann ÜHLINGER,
6	Gaspoltschhofen 95 und das Küchenmädchen Gabriele
7	MAXBAUER, Bachmanning.
8	---
9	Eine Altpapiersammlung führt das Rote Kreuz am
10	7.2. in der Gemeinde durch.
11	---
12	Einen Lohnsteuersprechtag veranstaltete die
13	SP-Ortsgruppe am 28.1.
14	---
15	Einen Kursabend über Hardanger-Arbeiten führt
16	die Ortsbauernschaft am Montag, 7.2. im Beratungs-
17	stützpunkt der Gemeinde durch. Beginn: 19.30 Uhr;
18	Gebastelt werden Pflster, Tischdecken und Läufer.
19	---
20	Der Kameradschaftsball fand am 29.1. statt. Für
21	Tanzmusik und gute Laune sorgte das "Almtal-Trio".
22	---
23	
24	
25	

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1 die als "Räuberbräute" in Gstaal ihre Pfeile ab-
2 schossen. Einen Nachhilfunterricht im "Kalbziehn"
3 gab dann - der Leibarzt der Narrenrunde - Tierarzt
4 Dr. AICHINGER. Von allen erwartet kam der Höhepunkt
5 des Abends - die Gaspoltshofner Mundartdichterin
6 (vorgeschlagen für den "noiden Preis") Juliane
7 DURINGER - Christling z'Moos. Mit dem "Gemeindeaus-
8 flug" ertete sie donnernden Applaus, genauso wie
9 mit ihrer Schilderung des "Hummanic-Karl" - als
10 MaxDraufgabe nahm sie den Stabführer der Musik aufs
11 Korn.
12 Dann kamte der ausgezeichnete Moderator des Abends -
13 HS-Direktor SR Ludwig MÜLLER - als besondere Über-
14 raschung - den "Bundeskanzler Kreisky" (H.BERGER)
15 begrüßen. In einem humorvollen Zwiegespräch wurden
16 die "Narreteien der Politik" karikiert.
17 Prof. KLINGER Willi der Jüngere heizte die gute
18 Laune mit seiner "Ballade vom bösen Weib" wieder an.
19 So gegen Mitternacht gings frivol zu - eine Gruppe
20 hübscher, junger Damen (die Buabn der Fachgruppe)
21 führten einen tollen Can-Can auf, hier ~~aus~~ flogen
22 nicht nur die Röcke, sondern manchmal auch die
23 Tänzer.
24 Nach ~~fol~~ lotten Weisen, der nie müden "Räuberbande",
25 dankte der "Räuberhauptmann" Karl HERNDLER den

nährischen Gaspoltshofnern, daß sie so lange und
so ausdauernd dem bunten Reigen gefolgt sind. Er
lud sie nicht nur für den Musikmaskenball am
Samstag, 12.2.1983 im Gasthof SÖLLINGER ein, sondern
auch gleich für die Sitzung im Jahre 1984 herzlichst
ein.

Dazu F o t o von: **M o s e r**

Text: **GASPOLTSHOFEN**. Strapazierte mit seinen gelungenen
Vorträgen bei der zweiten Faschingsitzung die Lach-
muskeln besonders: Musikobmann Ing. Karl HERNDLER.
Das Publikum dankte ihm dafür, sowie allen ~~xxxx~~
xxxxxxx Aktiven, mit viel Applaus.

--- --



Strapazierte mit seinen gelungenen Vor-
trägen bei der zweiten Faschingsitzung
des Musikvereines Gaspoltshofen die
Lachmuskeln besonders: Musikobmann
Ing. Karl Herndler. Das Publikum dankte
ihm sowie allen Aktiven mit viel Applaus.
Foto: WZ/Moser

Name des Berichterstatters:

Ort: GASPOLTSHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 12. und 13.2.
für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
Dr. DÜRING, Gaspoltshofen, Tel. (07735) 221.

--- --

Maurers-
GEBOREN wurde den Ehegatten Albert und Maria Anna
KÜSSLDORFER, Stömerberg 5, eine Christiane.

--- --

Eine Altpapiersammlung führte das Rote Kreuz am
7.2. durch.

--- --

Im Rahmen der Ortsbauernschaft fand am 7.2. ein
Kurs über ~~Wassersch~~ Hardanger-Arbeiten statt. Gebastelt
wurden Pölster, Tischdecken und Läufer.

--- --

Unter Leitung von HL Anton GASSELBERGER befanden
sich die zweiten Klassen ~~xxx~~ in der vergangenen
Woche auf Schikurs in Rauris.

--- --

Ein Fußballer-Gschnas fand am 5.2. statt. Für
Tanzmusik sorgten die "Gelee Royale". Bei einer
Super-Tombola gab es schöne Preise zu gewinnen.

--- --

Der Maskenball des Musikvereines fand am Fasching-
samstag, 12.2. in zwei Sälen des Gasthofes SÜLLINGER
statt. Saaleröffnung um 19 Uhr. Maskenprämierung mit
50 schönen Preisen ! Drei Musiken werden für Stimmung
sorgen.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Die Pensionistin

Theresia OTT vollendete am 2. Februar im Bezirks-
altenheim bei guter Gesundheit das 85. Lebens-
jahr. Bürgermeister BERGER gratulierte namens
der Gemeinde und überreichte einen Geschenkkorb.



Bitte Rückseite nicht beschreiben

1. Feb. 1983

WIEDER ZWEI PLÖTZLICHE TODESFÄLLE !

Kurz vor Vollendung des 65. Lebensjahres starb am 3.2. ganz unerwartet der Viehhänder und Schlachthofbesitzer Wilhelm Jureit, Obeltsham 2; Ebenso überraschend ereilte die ~~Schweinehänderin~~ ^{Schweinehänderin} i.R. ~~XXXXXX~~ ^{XXXXXX}

Berta HAIDINGER, Gaspoltshofen 61 am 4.2. der Tod.

GESTORBEN ist auch der Pensionist Peter DURINGER

(72), Fading 11.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

ROLLSTUHLAKTION DER HAUPTSCHULE ERFOLGREICH

ABGESCHLOSSEN !

Das große Ziel, der durch Kinderlähmung schwerst behinderten Hauptschülerin Nuran SESAL einen

Elektrofahrrstuhl (Preis ca. S 60.000,-) schenken zu können, hat die Schulgemeinschaft der Hauptschule Gaspoltshofen - dank der Mithilfe und Spenden verschiedenster Institutionen sowie Lehrer, Eltern und Schülern - nun erreicht.

Im Rahmen einer kleinen Schulfeier am 8.2., zu der HS-Direktor Ludwig MÜLLER u.a. auch Bezirksschulinspektor SPENDLINGERWIMMER begrüßen konnte, wurde der Elektrofahrrstuhl übergeben. In den verschiedenen Ansprachen wurde der Dank an alle Spender sowie den Initiatoren dieser Spendenaktion ~~xxxx~~ausgesprochen. Musikalisch wurde diese Feier vom Schülerorchester umrahmt.

Dazu Foto von: M o s e r

Text hierzu: GASPOLTSCHOFEN. Auf unserem Foto die glückstrahlende Besitzerin des neuen Elektrofahrrstuhles mit (von links) HS-Dir. MÜLLER, der Vater der Schülerin sowie der JRK-Referent HS-Lehrer GASSELBERGER und drei Schülervertreterinnen.

--- --

KURUCUSU: SEDAT SIMAVI (1896 - 1953)

SONLUK MUSTAKIL SIYASI GAZETE

Almánya DM 1.20 • Fransa FF 8
Hollanda Hfl 1.50 • İsveç Skr 4
Belçika Bfr 25 • Norveç Nkr 4
İsviçre Sfr 1 • Danimarka Dkr 5.25
Avusturya Ösch 7 • İtalya L 800

et h.i.h.

26 Mart 1983 Cumartesi

D 7636 A

İste gerçek bir dostluk örneği...

Avusturyalılar, talihsiz Nuran, in yüzünü güldürdü

Avusturyalıların he-
diye ettiği tekerleki
sandalye ile, Nuran
bundan böyle okulu-
na gidebilecek.

Muammer K E L E S O G L U

**ASPOLT SHOE N. (Hurti-
yet) - Dogdun Kunden bu**

Yaklaşık olarak 17 yaşındaki orta-
yaşlı bir kadından alınan örnekler

ik kez olarak Avusturya'da güldü.

...am mûcadellesini takdirle ve dik-
...katle izleyen oku muddur Ludwig

okuliler okula ve çevresinde bir
yardım kampanyası olarak, toplu-

5 bin giling(yaklaşık 700 bin Türk lirası) tutarında otomatik tekerlekli

[illegible]

Otomatik sandalye hediye ettiler

Tilhiatiz Nuran'a, Avusturyalılar yarıdım etil. 17 yarıdındakı
Türk kızınm, 5 bin plin değeriñdeki akıllı otomatik sandalye-
yi hediye edebilmek için yarıdım sarmayevaa nece oqulıñ mıldırdıñ
Ludwig Müller (sarmadın 3.), sandalyenıñ teslimin için 42 de
tören dıñzenıedı...

...ipuznup uerol

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 19. und
20.2. für Gaspoltshofen, Bachmanfing und Offenhausen
Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. (07735) 242.

--- --

GEORGM wurde den Ehegatten Elisabeth und Wolfgang
RADLBERGER, HS-Lehrer, Gaspoltshofen 92 ein
Wolfgang.

--- --

Der Maskenball des Musikvereines fand am 12.2.
statt. Für Tanzmusik und gute Laune sorgten das
Tanzorchester "Night At" sowie die Big Band und
eine Barmusik. 50 Masken wurden prämiert.

--- --

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
24. Februar im Gasthaus SÜLLINGER statt.

--- --

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am
Montag, 21. Februar von 9-12 Uhr in der Bezirksbauern-
kammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

--- --

Einen Sprechtag hält die Pensionsversicherungsanstalt
der Arbeiter am Dienstag, 22.2. von 8-12 Uhr in der
Arbeiterkammer Grieskirchen ab.

--- --

Orti:

BEERDIGT wurde die Landwirtin i.R. Josefa

BERGER (85), Hofing 3.

100

F o t o v o n : M o s e r

T e x t hiezu: GASPOLTSHOFFEN. Das 85. Lebensjahr vollendete am 10.2. die Witwe des ehemaligen Gemeindec arztes Theresia KEHRER. Die Jubilarin verbringt seit ~~xxxx~~ kurzem ihren Lebensabend im Bezirksaltenheim. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister BERGER und Vizebgm MOSER. Der Kameradschaftsbund mit Obmann BAUMGARTNER und Obmann-Stv. GEISECKER stellte sich bei der Fahnenmutter ebenfalls mit Glückwünschen und einem Ehrengeschenk ein.

1
2
3
4
5

CASPOITSHOFFEN.

Das 85. Lebensjahr vollendete am 10. d. die Witwe des ehemaligen Gemeindefinanzarztes, Theresia Kehr. Bürgermeister Berger und Vizebürgermeister

Der Kameradschaftsbund gratuliert
mit Obmann Baumgartner und Ob-
mann-Stellvertreter Geissecker der
obgenannten ebenfalls

Est.: W17/Moser

Das große Ziel ist erreicht



GASPOLTSCHOFEN. — Das gro-
ße Ziel, der durch Kinderführung
schwerst behinderten Haupt-
lehrerin Nuran Sesal einen Elektro-
fahrstuhl (Preis ca. 60.000 S) schen-
ken zu können, hat die Schüle-
rinnen der Hauptschule Ga-
spoltschöfen — dank der Mitteli-
en und Spenden verschiedenster In-
stitutionen sowie Lehrer, Eltern
und Schüler — nun erreicht. Im
Rahmen einer kleinen Schulfest
am 8. 2. wurde der Elektrofahrstuhl
übergeben. In den verschiedenen
Ansprachen wurde der Dank an
alle Sponsoren sowie den Initiatoren
dieser Spendenaktion ausgespro-
chen. Musikalisch wurde diese
Feyer vom Schillerorchester un-
terstützt. Auf dem Foto die glück-
selig strahlende Besitzerin des neuen
Elektrofahrstuhles mit (von links)
HS-Dir. Müller, dem Vater der
Schülerin sowie dem JRK-Referent
H. Gasselsberger und drei Schüler-
vertreterinnen.

Altenhof wird zum Musiktreff

Bezirksmusikfest vom 17. bis 19. Juni ist Höhepunkt der Vereinsgeschichte der Musikkapelle Altenhof

ALTENHOF. – Auf ein erfolgreiches Jahr 1982 konnte die Musikkapelle schon wieder zurückblicken. Den Abschluss bildete wie immer das nach traditionelle Wunschkonzert am 4. Dezember im Ralffestsaal des Behnwardendorfs, bei dem die Kapelle auch zahlreiche Jungensätze begrüßte. Diese Konzertveranstaltung bot auch Anlaß, Jungensätze begrüßen auf Heimt und Leibesgeden, Karl Stockinger und Karl Waldburger zu übergeben. Eine Ehre wurde den Musikern und Musikern eines 1. Ranges mit ausgezeichnetem Erfolg in ununterbrochenen Reihenfolge, geehrt wurden. Höhepunkt der Vereinsgeschichte war das in Altenhof vom 17. bis 19. 6. stattfindende Bezirksmusikfest sein.

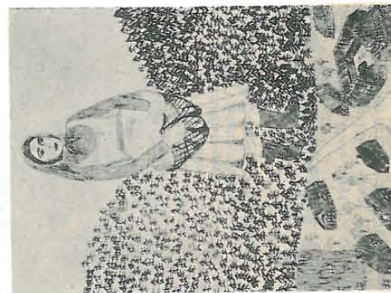
Besonders die Jugend machte wie der auf sich aufmerksam. So erreichte doch der 13jährige Trompeter Franz Seyfried einen 1. Rang auf Landesebene. Weiters konnte noch ein 1. Platz durch Daniela Bergeiser belegt werden, wobei Elisabether nur auf einem Profispieler, aber nicht auf einem Profispieler, bestanden.

Am 6. 2. wurde eine Generalsammlung abgehalten. Neben 77 Gesamtpunkten hatte die Musikkapelle 39 Auszeichnungen zu vergeben. Dies zeigt, daß jeder Musiker im Jahre 1982 zwei Tage pro Woche der Kapelle widmete. Das Ergebnis der Neuwahl: Obmann Johann Gott-halmseider, Obm. Stv. Günter Weltmann, Kassier Johann Gott-halmseider, Schreiner Heinrich Dingel, Stv. Norbert Mayr, Archivare Josef Sey-

fried und Günter Petereder, Presse-ferentim Margit Leibeseder. Vorauszählend wäre noch zu erwähnen, daß am 16. 4. das Vereinskonzert stattfand, bei dem die Musikkapelle erstmals die neue Tracht vorstellten wird.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1 waren von der Sammlung begeistert und schlugen eine
2 Drucklegung vor.
3 Das Interesse an dem Buch ist so groß, daß die nötige
4 Zahl für einen Druck wahrscheinlich erreicht werden
5 kann. Eine erstklassige Ausstattung soll dem Buch
6 auch in fernerer Zukunft den Wert erhalten. Geplant
7 ist ein Ganzleinenband mit färbigem Schutzumschlag,
8 Fadenheftung, ca. 170 Seiten, ca. 56 Abbildungen.
9 Der Preis wird mit ca. S 100,- Überraschend niedrig
10 sein, da ja Autorenhonorare weggelassen und auch die
11 grafische Gestaltung von den Schülern entworfen
12 wurde. Weitere Bestellungen können noch beim Projekt-
13 leiter und Herausgeber des Buches, Hauptschullehrer
14 Dr. Alois DOPPELBAUER (4673 Gaspoltshofen Nr.77),
15 mittels Bestellschein oder Postkarte abgegeben werden.



Das Sagenbuch enthält ca. 45 Schülerzeichnungen, die im Zeichenunterricht unter Betreuung von HS-Lehrerin Hermine Sterrer angefertigt wurden. Dieses Beispiel soll die „Riesin von Affnang“ darstellen.
Foto: WZ/Moser

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSCHOFEN. Das 80. Lebensjahr vollendete am 15. Februar in voller Frische der Müllermeister i.R. Josef MAIRINGER, Bugram.

Der Jubilar war von 1955 bis 1967 Mitglied des Gemeindefusschusses, ist Mitglied der Feuerwehr Wilhelmsberg und war in jungen Jahren aktives Mitglied der Musikkapelle Gaspoltshofen. Zahlreiche Gratulanten stellten sich beim Jubilar ein und überbrachten Ehrengeschenke, darunter die Feuerwehr Wilhelmsberg und eine Abordnung der Jägerschaft. Für die Gemeindevertretung gratulierten Bürgermeister BERGER, Vizebürgermeister MOSER und Gemeinderat PREHOFER.

-.-.-.-.-



GASPOLTSCHOFEN.
 Das 80. Lebensjahr vollendete am 15. d. der Müllermeister i. R. Josef Mairinger, Bugram. Der Jubilar war von 1955 bis 1967 Mitglied des Gemeindefusschusses. Ist Mitglied der Feuerwehr Wilhelmsberg und war in jungen Jahren aktives Mitglied der Musikkapelle Gaspoltshofen. Ehrengeschenke überbrachte u.a. die Feuerwehr Wilhelmsberg und eine Abordnung der Jägerschaft. Für die Gemeindevertretung gratulierten Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Moser und Gemeinderat Prehofer. Die Musikkapelle brachte ein Ständchen dar.

Name des Berichterstatters: **M o s e r** **Helmuth**

Ort: **GASPOL TSHOFEN**

Bitte Zeilenabstand einhalten

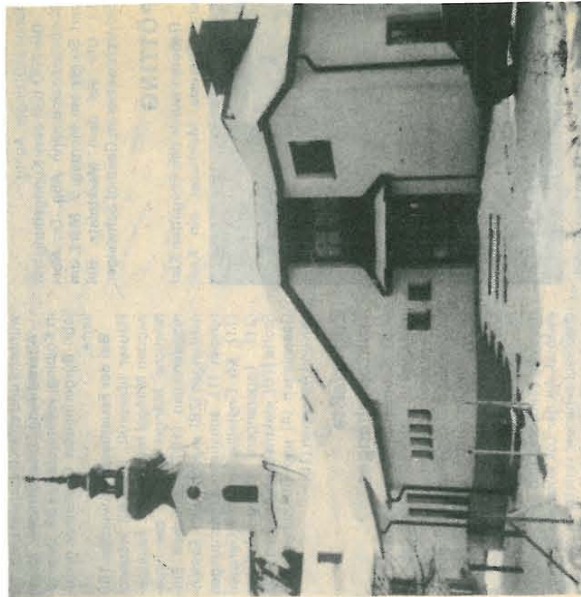
F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . W i r d a m S o n n t a g ,

6 . M ä r z 1 9 8 3 u m 1 5 U h r e r ö f f n e t : d a s n e u e P f a r r -

h e i m . D i e S e g n u n g w i r d D i ö z e s a n b i s c h o f M a x i m i l i a n

A I C H E R N v o r n e h m e n .



GASPOLTSHOFEN. Wird am Sonntag, 6. März 1983, um 15 Uhr eröffnet: das neue Pfarrheim. Die Segnung wird Diözesanbischof Maximilian Aichern vornehmen. Foto: WZ/Moser

1 ■ ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am
2
3 5. und 6. März für Gaspoltshofen, Bachmanning und
4 Offenhausen Dr. ZÖPFZ, Bachmanning, Tel. (07735)303.
5 --.--
6 GEHEIRATET haben der Landwirtschaftsmeiester Ernst
7 HIRSCH, Friesam und die Konditorgesellin Adelheid
8 STEIBL, Gaspoltshofen 121.
9 --.--
10 Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 10.
11 März im Gasthaus BÜRSTINGER statt.
12 --.--
13 Feber
14 BEERDIGT wurde am 23. März die Gastwirtin i.R.
15 Friederike KLINGER (75), Jeding 1. Eine große
16 Trauergemeinde sowie die Musikkapelle gaben ihr
17 das letzte Geleit.
18 --.--
19 BAUTÄTIGKEIT. Franz und Auguste BRUNMAIR, Gaspolts-
20 hofen 62 - Einbau einer Ölfenerung beim Wohnhaus-
21 neubau; Helga SCHMIDT, Bachmähäuseln 1 - Abbruch
22 des alten Wohnhauses und Neubau;
23 --.--
24 Im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes hielt
25 am 28.2. Pfarrer i.R. Erich NÜRNBERGER aus Traun-
26 kirchen im Bezirksaltenheim einen Farblichtbilder-
27 vortrag zum Thema "Hier hat Gott gelebt". Er be-
28 richtete über seine Erlebnisse anlässlich einer
29 Pilgerreise ins Heilige Land.

GASPOLTSHOFEN

**Rieder
Volkszeitung**

Name des Berichterstatters:

GASPOLTSHOFEN

Ort:

Bitte Zeilenabstand einhalten

BEERDINT wurde am 26.2. die Landwirtin i.R.

Theresia WIESNER (86), Mairhof 9. Auch die Musik-
kapelle gab ihr das letzte Geleit.

---o---

Am Dienstag, 8. März um 20 Uhr findet im neuen
Pfarrheim eine Dekanats-Veranstaltung des
Arbeitskreises Bauern mit Filmvorführung und
Gespräch statt.

---o---

Kommandant FAMMLER wiedergewählt !

Bei der Generalversammlung der Feuerwehr AFFNANG
am 23.2. wurde Kommandant Alois FAMMLER für eine
weitere Funktionsperiode zum "Chef" wiedergewählt.

Dies war eine der wichtigsten Entscheidungen die
anlässlich dieser Versammlung getroffen wurden.

Der Kommandant der Ortsfeuerwehr AFFNANG FAMMLER
konnte als Ehrengäste Dechant HUMER, Bürgermeister
BERGER und Abschnittskdt BR HARRA aus Weilbern be-
grüßen.

Die Wehr hatte im abgelaufenen Jahr ~~Kxxxx~~ zwei
technische und vier Brandeinsätze zu leisten.

Für die Renovierung des Zeughauses wurden von den
Kameraden mehr als 1.000 Robotstunden geleistet.

Bei der Neuwahl wurde Kdt Alois FAMMLER wiederge-
wählt. Neuer Kdt-Stellv. wurde Georg ÜGGER. Zum
neuen Zugskommandanten wurde Franz SEIDERMANN und
zum Zeugwart Franz DISTLBAUMER gewählt. Wiedergewählt
wurden Schriftführer Fritz GREIFENEDER und Kassier
Dipl.Ing. Karl BRANDNER.

---o---

Bitte Rückseite nicht beschreiben

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 12. und 13.
März für Gaspoltshofen, Bachmanning u. Offenhausen
Dr. DÜRING, Gaspoltshofen, Tel. (07735) 221.

GEBOREN wurde der Bankangestellten Gertraud CERHAK,
Bernhartsdorf eine Elisabeth.

Veranstaltungen im neuen Pfarrheim !

Freitag, 11. März 1983 - 20 Uhr: Theateraufführung
der Jugend "Die Wahrheit ist kein Kinderspiel"
und von der Jungschar "Der König mit dem grimmigen
Blick".

Samstag, 12. März - 13 Uhr: Besinnungstag der Frauen
mit P. Gotthard aus Lambach.

Donnerstag, 17. März - 20 Uhr: Gertrude KOPF spricht
zum Thema "Hoffnung geben - Hoffnung leben".

Nach dem neuesten korrigierten Volkszählungser-
gebnis 1981 hat Gaspoltshofen nun 3.292 Einwohner
(1971/ 3.158).

Pfarrheim als Ort der Begegnung

Diözesanbischof Dr. Aichern segnete und eröffnete am 6. 3. das neue Pfarrheim in Gaspolshofen

1 Zu einem wahren Festtag für die ganze Pfarrbevölkerung
 2 gestaltete sich am 6. März die Eröffnung und Segnung
 3 des neuen Pfarrheimes, die Diözesanbischof Maximilian
 4 AICHERN vornahm.
 5 Einen imposanten Empfang bereiteten Pfarrbevölkerung
 6 und Vereine dem Bischof, der vor dem Amtsgebäude
 7 von Dechant Kons.Rat HUMER willkommen geheißen
 8 wurde.
 9 Anschließend formierte sich der Festzug allen voran
 10 die Musikkapelle, Schulkinder, Jugend, Kameradschafts-
 11 bund, Feuerwehren, Goldhauben, Vertreter der Ämter
 12 und Behörden, Männer und Frauen sowie die Ministranten
 13 und Priester.
 14 Nach dem Einzug in die Pfarrkirche zelebrierte
 15 Diözesanbischof AICHERN unter Mitwirkung des Kirchen-
 16 chors die Festmesse. In seiner Predigt dankte er ua.
 17 allen, die am Zustandekommen dieses Bauwerkes mit-
 18 geholfen haben.
 19 Nach dem Gottesdienst versammelte man sich vor dem
 20 neuen Heim, daß in einer Bauzeit von nur 18 Monaten
 21 errichtet wurde und bestens gelungen ist.
 22 Nach der Begrüßung der zahlreichen Gäste und Ehren-
 23 gäste des Pfarrers und Bauherrn HUMER, gab dieser
 24 einen kurzen Überblick über die Baugeschichte und
 25 über die Entwicklung des Areals um die Pfarrkirche.

1 Das Pfarrheim, das neben einem Raum für 90 Personen
2 auch verschiedene Gruppenräume enthält wurde nach
3 den Plänen der Architekten Dippl. Ing. NOBL sen. und
4 jun. erbaut. Pfarrer HUMER dankte allen, die mitge-
5 holten haben dieses Bauwerk zu errichten, besonders
6 auch der Diözese Linz und den freiwilligen Helfern,
7 die immerhin 1.500 freiwillige Arbeitsstunden geleistet
8 haben. Der Obmann des Pfarrgemeinderates Dir. BRUNMAIR
9 und Bgm BERGER hoben in ihren Ansprachen besond-
10 herv, daß das neue Pfarrheim ein Ort menschlicher
11 Begegnung sein möge, wo pfarrliche Aktivitäten
12 möglich und fruchtbar werden können.
13 Mundartdichterin Juliane DURINGER sprach in Gedicht-
14 form dem Bauherrn Kons. Rat HUMER den Dank für seinen
15 persönlichen Einsatz während des Baues aus.
16 Nach der Segnung des Heimes durch Bischof Maximilian
17 überreichte die Leiterin der KFB Marianne MADER
18 mit humorvollen Worten
19 dem Bischof einen Korb mit Hausrukviertel Kost,
20 stand das Heim für alle zur Besichtigung offen.
21 Mütterrunde und die Kath. Frauenbewegung sorgten
22 bestens für das leibliche Wohl der vielen Gäste.
23 Mit dieser Besichtigung fand dieser freudige Tag
24 für die Pfarrgemeinde seinen Abschluß.



Dechant Kons.-Rat Humer (rechts) begrüßte vor dem Amtsgebäude Bischof Maximilian Aichern, dem ein großartiger Empfang bereitet wurde.

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOL TSHOFEN. Der OKA-Betriebs-
wärter i.P. und Altvizebürgermeister Ludwig
OLZINGER vollendet am 17. März sein 70. Lebens-
jahr. Der Jubilar ist seit acht Jahren Obmann des
örtlichen Pensionistenverbandes und war von 1946
bis 1973 Mitglied des Gemeindevausschusses bzw.
Gemeinderates und von 1961 bis 1973 SP-Vizebürger-
meister. 1974 wurde ihm der Ehrenring der Gemeinde
überreicht.

o-o-o-o-o-o-o-o-o-o



GASPOL TSHOFEN.
Der OKA-Betriebs-
wärter i.P. und Altvizebürgermeister
Ludwig Olzinger
vollendet am 17.
März das 70. Le-
bensjahr. Der Jubi-
lar ist seit acht Jah-
ren Obmann des
örtlichen Pensionistenverbandes und
war von 1946 bis 1973 Mitglied des
Gemeindevausschusses bzw. Gemein-
derates und von 1961 bis 1973 SP-
Vizebürgermeister. 1974 wurde ihm
der Ehrenring der Gemeinde über-
reicht.
Foto: WZ/Moser

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 19. und 20.
 März für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
 Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. (07735) 242.

 Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 24. März
 im Gasthaus HOLL statt.

 Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am
 Montag, 21. März von 9-12 Uhr in der Bezirksbauern-
 kammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

 Einen Sprechtag hält die Pensionsversicherungsanstalt
 der Arbeiter am Dienstag, 22. März von 8-12 Uhr in
 der Arbeiterkammer Grieskirchen.

 Ein Besinnungstag der Frauen mit P. Gotthard aus
 Lambach fand am 12.3. nachmittags im Pfarrheim statt.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 19. und 20.
 März für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
 Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. (07735) 242.

 Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 24. März
 im Gasthaus HOLL statt.

 Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am
 Montag, 21. März von 9-12 Uhr in der Bezirksbauern-
 kammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

 Einen Sprechtag hält die Pensionsversicherungsanstalt
 der Arbeiter am Dienstag, 22. März von 8-12 Uhr in
 der Arbeiterkammer Grieskirchen.

 Ein Besinnungstag der Frauen mit P. Gotthard aus
 Lambach fand am 12.3. nachmittags im Pfarrheim statt.

 BEERDIGT wurde der Bergmann i.R. Franz MITTERMAIR (85),
 Hörbach. Musikkapelle und Kameradschaftsbund gaben ihm
 das letzte Geleit. Für letzteren sprach Bgm BERGER
 letzte Worte.

 BEERDIGT wurde die Zimmermannswitwe Theresia WEIDINGER
 (85), Eggerding. Auch die Musikkapelle gab ihr das
 letzte Geleit.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: **M o s e r** **Helmuth**
Ort: **GASPOL TSHOFEN** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

BEZIRK
(nach Zeitungsreihung):

Ort: **GASPOL TSHOFEN**

Welser Zeitung

Bericht vom: **14.3.1983**

Berichtersteller: **M o s e r** **Helmuth**

Der Schäferhundeverein Gaspoltshofen veranstaltet
am 19. und 20. März 1983 das 1. große internationale
Hundeturnier am Abrichteplatz in Watzing.
Beginn jeweils um 07.30 Uhr. Siegerehrung am
Sonntag, 20.3. um 16 Uhr.

--- --

Diesen Raum freilassen!

F o t o v o n: **M o s e r**

T e x t h i e z u: **GASPOL TSHOFEN. Der 32-jährige**

Sparkassenangestellte Willibald SCHÖBERLEITNER
aus Hörbach lenkte am 14. März gegen 13.45 Uhr
seinen PKW auf der Gallspacher-Bundesstraße
aus Hörbach kommend durch das Ortsgebiet
Gaspoltshofen.

In einer übersichtlichen Linkskurve kam er aus
bisher nicht geklärter Ursache ohne fremdes
Verschulden vom rechten Fahrbandrand ab, über-
querte einen Gehsteig und prallte gegen das
Haus des Tischlermeisters STOCKINGER.
Er wurde mit schweren Gesichtsverletzungen
in das Krankenhaus Wels eingeliefert.

Am PKW entstand Totalschaden.



GASPOL TSHOFEN. Der Sparkassenange-
stellte Willibald Schöberleitner (32) aus
Hörbach lenkte am 14. d. seinen Pkw auf
der Gallspacher Bundesstraße aus Hör-
bach kommend durch das Ortsgebiet Ga-
spoltshofen. In einer unübersichtlichen
Linkskurve kam er aus bisher nicht geklär-
ter Ursache ohne fremdes Verschulden
vom rechten Fahrbandrand ab, überquerte
einen Gehsteig und prallte gegen das Haus
des Tischlermeisters Stockinger. Er erlitt
schwere Gesichtsverletzungen, am Pkw
entstand Totalschaden. Foto: WZ/Moser

Nicht auf den Verkehr geachtet

Gaspoltshofen. Der Hilfsarbeiter
Franz Daxecker (17) aus Gaspoltsho-
fen lenkte am 13. d. sein Moped auf
der Gallspacher Bundesstraße durch
den Ort in Richtung Wolfsegg. Zur
gleichen Zeit wollte die Taubstumme
Annemarie Scheubmayr (44) aus Ga-
spoltshofen, ohne auf den Verkehr zu
achten, die Fahrbahn überqueren. Da-
bei wurde sie von Daxecker angefahr-
en, wobei beide zu Sturz kamen. Bei
Scheubmayr besteht Verdacht auf
eine Wirbelsäulenverletzung, Daxeck-
er blieb unverletzt.

Bitte zu beachten: Eigenhändig in die Zeitungsreihung eintragen. Redaktionschluss beachten: Montag: 18.00 Uhr.

Bitte zu beachten: Eigenhändig in die Zeitungsreihung eintragen. Redaktionschluss beachten: Montag: 18.00 Uhr.

Sieger der Blumenschmuck- aktion 1982 wurden geehrt

Zur Jahresversammlung des Verschönerungsvereines verbunden mit der Preisverteilung und Siegerehrung der Blumenschmuckaktion 1982 konnte Obmann Josef MAVER als Ehrengäste Dechant HUMER, Bürgermeister BERGER, Ökonomierat Altbgm MADER, Bezirksbäuerin ZAUNER aus Haag a.H., Vizebgm Adolf BERGER sowie eine Abordnung des Verschönerungsvereines Aichkirchen begrüßen.

Anschließend brachte Marianne REBHAN des Kassenberichts.

In der Folge berichtete der Obmann, daß der Mitgliederstand von 110 auf 118 angewachsen ist sowie drei Vorstandsbesprechungen stattgefunden haben. Im abgelaufenen Vereinsjahr wurde durch den Verschönerungsverein u.a. der Verbandsbindungsweg vom Gasthaus Fattinger zum Haus WAGNER planiert und beschottert und außerdem die verschiedenen Sitzbänke repariert. Die Sanierung der Hofingerkapelle wurde ebenfalls durchgeführt. Weiters berichtete er, daß die Zahl der blumengeschmückten Häuser größer wurde.

Bei den folgend aufgezählten GUTPUNKTEN erwähnte er ua., daß die Vereinsschaukästen sich immer im gepflegten Zustand befinden. Bei den ~~schlechten~~ aufgezählten SCHLECHTPUNKTEN hob er u.a. hervor, daß ein vom Verschönerungsverein eingereichter Plan betreffend

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

genommen

Gestaltung des Ortsbildes bis jetzt nicht in Angriff
wurde. Der Obmann hab daraufhin seine eigenen
Vorstellungen zur Ortsbildgestaltung rund um die
Pfarrkirche bekannt.und teilte mit, daß er bei den
Neuwahlen im nächsten Jahr aus Altersgründen seine
Obmannstelle zurücklegen wird.
Abschließend teilte er mit, daß Marianne REBHAN
bei der Bezirksblumenschmuckaktion einen zweiten
Platz erreicht hat.
Anschließend nahm Bürgermeister BERGER die Preis-
verteilung der Blumenschmuckaktiōn 1982 vor.
BAUERNHÄUSER: 1. Preis - Irmgard SPANLANG, Hörbach,
Aloisia MITTERMAYER, Unteraffnang, Regina FEISCHL,
Mösenddt; 2.Preis - Rosemarie HATTINGER, Unterbergham,
Rosa LEHNER, Moos, Erika WIESNER, Mairhof, Maria
GRAUSGRUBER, Obeltsham, Elfriede KASER, Hörbach.
WOHNHÄUSER: Gaspoltshofen, Kirchdorf: 1.Preis -
Leopolding OBERNDORFER, Maria OBERNDORFER; 2. Preis:
Berta HINTRINGER, Christine MAYER, Elisabeth
SCHMALWIESER, Maria GRUBER sen.. Hörbach und Umgebung:
XX 2. Preis - Adelheid NEUHOFER, Erna TRAUNER.
Fading und Umgebung: 1. Preis - Pauline WAGNER,
Maria MAIR, Erna MÜHLEITNER. Jeding, Obeltsham:
1. Preis - Christine OBERHUMER, Eva MOSER; 2.Preis:
Theresia POLZINGER, Elfriede EHRENGRUBER.

Gaspoltshofen: Mehr blumengeschmückte Häuser



Nach der Preisverteilung stellten sich die Sieger der Blumenschmuckaktion dem WZ-Fotografen.
 Foto: WZ/Moser

Ein Ehrenpreis wurde Marianne REBHAN zuerkannt.
 Einen Anerkennungspreis erhielten die Ehegatten MAYR & HOFER für die vorbildliche Pflege der Blumen und Außenanlagen des Bezirksaltenheimes.
 Im Anschluß brachte die Heimatdichterin Juliane DURINGER einen humorvollen Vortrag über Umweltschutz und Denkmalpflege.
 Bgm BERGER dankte dem Verein für die geleistete Arbeit und gratulierte den Preisträgern. Er bedankte sich auch bei jenen Personen die keinen Preis erhalten haben, weil sie trotzdem durch ihre Arbeit zur Ortsverschönerung einen Beitrag leisten.
 Dechant und Gerichtsbetriebsbäuerin richteten ebenfalls Dankes- und Grußworte an den Verein und an die Mitglieder.
 Abschließend wurde ein Farb-Dia-Vortrag über Blumenschmuck in Garten und Haus in Gaspoltshofen und Umgebung durchgeführt.
 Musikalisch umrahmt wurde die Jahresversammlung von der Liedertafel Gaspoltshofen unter Chorleiter Alfred SÖLLINGER!
 Dazu Foto von: **M o s e r**
 Text hierzu: **GASPOLTSHOFEN**. Nach der Preisverteilung stellten sich die Sieger der Blumenschmuckaktion unserem Fotografen.

ÄRZTLICHEN WOCHENENDDIENST versieht am 26. und
27. März für Gaspoltschhofen, Bachmanning und Offen-
hausen Dr. BAUDRAXLER, Offenhausen, Tel. (07247) 511.

--- --

GESTORBEN ist Anna KAPELLER (96), Schneiderin i.R.,
Bezirksaltenheim.

--- --

Im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes sprach
am 17.3. im Pfarrheim Gertrude KOPF zum Thema
"Hoffnung geben - Hoffnung leben".

--- --

Einen Filmabend mit Diskussion veranstaltete am
20.3. die katholische Jugend im neuen Pfarrheim.

--- --

Die Katholische Jugend lädt für Freitag, 25. März
alle Eltern und Freunde der Jugend zu einer Heim-
stunde ein. Beginn: 20 Uhr im Pfarrheim.

--- --

Ein Besinnungstag der Jugend findet am Samstag,
26. März ab 13 Uhr mit Kaplan Hans GRUBER im Pfarr-
heim statt.

--- --

Die JVP-Ortsgruppe veranstaltet am Freitag, 25. März
um 19.30 Uhr im Gasthof SÖLLINGER ein Preisschnapsen.

--- --

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 20.3.1983
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am
Donnerstag, 24. März um 19 Uhr im Sitzungssaal statt.
U.a. steht auch der Rechnungsabschluß für das Jahr
1982 auf der Tagesordnung.

--- --

Bei den vorjährigen Landesmeisterschaften ~~xxx~~ im
Eisstockschießen der Gewerkschaft der Gemeindebe-
diensteten qualifizierte sich die Mannschaft mit
Franz MOSER, Alois VORABERGER, Karl FAWLER und
Otto BERGHAMMER für die Teilnahme an den Bundes-
meisterschaften, die am 14. und 15.3. in Salzburg
stattfanden. Die Mannschaft ~~xxx~~ erreichte in der
Gruppe B einen sechsten Rang.

--- --

Die Katholische Jugend gestaltete mit der Jungschar
im neuen Pfarrheim einen Theaterabend, der von den
Innbachtaler Buam musikalisch umrahmt wurde.

--- --

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 20.3.1983
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG der Feuerwehr ~~Mäxx~~
HÜFT am 16.3. konnte Kommandant STRITZINGER viele
Feuerwehrkameraden und als Ehrengäste Bürgermeister
BERGER und Brandrat Rudolf HARRA begrüßen.

Schriftführer SPITZER berichtete, daß bei zwei
technischen und sieben Brandeinsätzen insgesamt
270 Einsatzstunden geleistet wurden. Ein Kamerad
besuchte den Kommandantenlehrgang und drei den
Grundlehrgang. Eine Löschgruppe ist ~~dem~~ Abschnitts-,
Bezirks- und Landesbewerb in Bronze und Silber ange-
treten, wobei zwei junge Kameraden das FLA in Bronze
und Silber errangen. Ein Kamerad hat das FLA in
Gold abgelegt.

Kassier HOCHROITHER gab bekannt, daß im letzten
Ver~~ein~~sjahr größere Ausgaben für Schutzjacken, Uni-
formen und Zeughauseinrichtungen getätigt wurden.
Kdt STRITZINGER erwähnte, daß die FF HÜFT in den
letzten zehn Jahren insgesamt 216.000 S an Eigen-
mitteln für die Ausrüstung der Wehr aufbrachte, u.a.
für das Kleinlöschfahrzeug, Funkausrüstung, Stark-
stromgenerator etc.

Bgm BERGER sprach den Dank für die uneigennützi-
ge Arbeit aller Kameraden aus.

BR HARRA ging in seinem Referat besonders auf die
Unfallgefahren im Feuerwehreinsatz ein.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

KB Gaspoltshofen zählt 273 Mitglieder

Fünf Kameraden erhielten die O.ö. Feuerwehr-Dienstmedaille für 25 Jahre: Karl DIRISAMER, Johann HOCHROITHNER, Erwin KEMPTNER, Franz SPITZER, Hubert STRITZINGER.

Die NEUWAHL erbrachte folgendes Ergebnis:

Kdt Hubert STRITZINGER, Kdt-Stellvertreter Hermann WIESNER, Zugskdt Josef MITTERMAIER, Zeugwart Karl DIRISAMER, Schriftführer Franz MAIER, Kassier Johann HOCHROITHNER.

Zur 29. Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Gaspoltshofen, konnte Obmann Friedrich BAUMGARTNER mehr als 100 Kameraden willkommen heißen.

Als Ehrengäste waren der Landesjugendreferent des ÖÖKB Ludwig RIEHS aus St.Georgen i.A., Dechant HUMER, Bürgermeister BERGER, Vizebgm MOSER, KOV-Obmann HUEMER und der Obmann des OV Meggenhofen MOSER anwesend.

Im Anschluß an das Totengedenken legten die Funktionäre ihre Tätigkeitsberichte vor.

Obmann BAUMGARTNER zeigte auf, daß der OV im abgelaufenen Vereinsjahr wieder zahlreiche Aktivitäten setzte, brachte eine Vorschau über die Ausrückungen im heurigen Jahr und teilte mit, daß im September eine Dreitägessfahrt nach Kärnten durchgeführt wird.

Abschließend erwähnte er, daß die beste Werbung für den Kameradschaftsbund eine sichtbare, gute Zusammenarbeit unter den Kameraden ist, die im örtlichen Kameradschaftsbund immer praktiziert wird.

Schriftführer Helmuth MOSER brachte einen Auszug aus der Chronik, woraus hervorging, daß sich bei 13 Ausrückungen annähernd 700 Kameraden beteiligten.

Der Mitgliederstand ist mit 273 sehr zufriedenstellend.

Kassier Josef GEISECKER, der dieses Amt bereits seit nunmehr 30 Jahren ausübt, brachte den Kassabericht,

1	der aufzeigte, daß der Verein gut wirtschaftet.
2	Er berichtete auch in seiner Eigenschaft als Leiter
3	des Schwarzen Kreuzes und gab bekannt, daß die
4	Kameraden Johann REISENBERGER, Johann ROMETSCH und
5	Ferdinand GRUBER vom Landesverband mit der Ehren-
6	nadel in Silber ausgezeichnet wurden.
7	Anschließend nahmen Bgm BERGER und Referent RIEHS
8	Ehrungen verdienter Kameraden vor. Mit der Verdienst-
9	medaille in Gold wurden ausgezeichnet: Max BALDINGER,
10	Franz FEICHTNER, Franz STERRER; Verdienstmedaille in
11	Silber: Max FÄMLER, Josef GRÜNBACHER, Ludwig LAGLER,
12	Johann LIDAUER, Rudolf ROITTINGER; Die silberne Ehren-
13	nadel für langjährige Mitgliedschaft erhielten:
14	Werner BARTH, Johann FÜRTHAUER, Alfred HAISER, Gerold
15	KLINGER, Rudolf MÜSLINGER, Peter MAYER, Johann OBER-
16	HUMER, Rudolf STIEGLBAUER, Johann WEBERBERGER, Rupert
17	WILLINGER; das Reservisten-Ehrenschild wurde verliehen
18	an: Karl BERGHAMMER, Josef HEFTBERGER, Alois
19	HINTRINGER, Josef HUMER, Peter KAMINSKI, Harald
20	KRONAWITHLEITNER, Manfred POLZINGER, Hermann WIESNER,
21	Johann WIESNER, Josef ZIZLER.
22	Als Sprecher des Ortsverbandes gratulierte im Anschluß
23	Bürgermeister BERGER den Ausgezeichneten. Als Bürger-
24	meister dankte er dem KB für die vorbildliche Arbeit
25	die dieser in der Gemeinde leistet. "Der überpartei-

1 liche Kameradschaftsbund trägt bei, daß wir in
2 unserer Gemeinde ein ausgeglichenes gutes Klima
3 haben", so der Bürgermeister. Dies deshalb weil im
4 örtlichen KB Kameraden aller politischen Gruppen
5 vertreten sind und solche Männer auch im politischen
6 Leben verstehen sich gegenseitig zu verständigen
7 und miteinander noch sprechen können. Aufgabe des
8 Kameradschaftsbundes soll es sein, so der Bürger-
9 meister abschließend, mitzuhelfen und mitzuwirken,
10 daß unser Vaterland Österreich auch in den nächsten
11 Jahren und Jahrzehnten stets in Frieden lebt und
12 in Frieden arbeiten kann.
13 Landesjugendreferent RIEHS sprach in seinem Haupt-
14 referat besonders darüber, was der Kameradschaftsbund
15 vor allem auch der Jugend zu bieten hat. Er hob her-
16 vor, daß gerade heute in der materialistisch ausge-
17 richteten Zeit darauf hingewiesen werden muß, was
18 an ethischem Grundgehalt im ÖKB steckt. Der ÖKB als
19 geistige und heimatreue Elite ist für alle rechtlich
20 denkenden Österreicher ein Garant der Sicherheit und
21 Anständigkeit. Wesentlich ist auch, so der Referent
22 weiter, daß der ÖKB der Jugend ein festes und hohes
23 Ziel gibt, nämlich das Gefühl, daß es sich lohnt für
24 dieses Land zu leben, zu arbeiten und wenn es sein
25 muß auch Opfer zu bringen. Abschließend nahm er die

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

Gelegenheit wahr um über den ÖKB als einen der
Präger der geistigen Landesverteidigung zu sprechen.
Dechant HUMER appellierte besonders dahingehend,
daß der Geist der Kameradschaft besonders gepflegt
und vertieft werden möge.
Den Abschluß der Jahreshauptversammlung bildete
ein gelungener Filmvortrag von Obmann MOSER aus
Meggenhofen über das 80-jährige Gründungsfest mit
Fahnenweihe in Meggenhofen.



Franz Feichtner, Max Baldinger und Franz Sterrer (von links) wurden bei der Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet. Weiters auf dem Foto (stehend, von links) Obmann Baumgartner, Bürgermeister Berger und Landesjugendreferent Riehs.
Foto: WZ/Moser

Kurz vor Vollendung des 56. Lebensjahres gestorben ist am 16.3. der Molkereifacharbeiter i.R. Wilhelm AIGNER, Aferhagen 3. Der Verstorbene wurde am 19.3. am Ortsfriedhof zur letzten Ruhe geleitet. Die letzte Ehre erwiesen ihm der Kameradschaftsbund, eine Abordnung der FF Wolfsegg sowie ehemalige Arbeitskollegen der Molker ei Weibern. Für den Kameradschaftsbund sprach vor dem Kriegerdenkmal Landtagspräsident BACHINGER letzte Worte. Am offenen Grab verabschiedeten sich je ein Redner für die FF Wolfsegg und der Molkerei Weibern.

Daß der allzufrüh nach längerer, schwerer Krankheit Verstorbene in der Bevölkerung recht beliebt war, zeigte die große Anteilnahme am Begräbnis.

--- --

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Anlässlich des fünfjährigen Bestandsjubiläums des SVÜ-Hundesportvereines Gaspoltshofen wurde am 19. und 20. März das 1. MAGUT-SCHUTZHUNDETURNIER am Abrichtplatz in Watzing abgehalten, das zu einem großartigen Erfolg wurde. Um die Punkte kämpften 73 Hundeführer aus ÖÖ., Salzburg und NÖ.

Das Turnier stand unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister BERGER und Vizebgm MOSER, die auch die Pokalüberreichung und Siegerehrung vornahmen. Als Leistungsrichter fungierte Alois BÜCHSNER aus Henndorf bei Salzburg.

Bewerb SchH III: 1. Franz KAINZ, SVÜ Schärding, 2. Ernst GANTNER, ÖGV Schwanenstadt, 3. Bruno LANDAUER, ÖGV Ried und Franz BRANDSTÜTTER, SVÜ Urfahr; SchH II: 1. Richard FRAGNER, SVÜ Neumarkt, 2. Hubert GRÜNEIS, SVÜ Schärding, 3. Dietrich KOCH, SVÜ Lentia; SchH I: 1. Wilhelm POINTNER, SVÜ Lentia und Hans PRACK, SVÜ Weinburg, 3. Manfred HANAKAM, ÖGV Schwanenstadt; BGH II: 1. Georg KELLER, ÖRV Roitham, 2. Ingeborg EBERSTALLER, ÖDK Linz, 3. Herbert RATHMAYR, ÖDK Linz.

Für den reibungslosen Ablauf sorgte der 1. Vorsitzende des SVÜ Gaspoltshofen Werner BARTH, dem auch die Gesamtleitung oblag, und sein Team der freiwilligen Helfer.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 23.3.1983
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Dazu F o t o v o n: **M o s e r**
 Text hierzu: **GASPOLTSHOFEN. Im Bild die Preisträger
 beim des 1. NAGUT- Schutzhundeturniers mit (dahinter)
 Bürgermeister BERGER, Vizebürgermeister MOSER und
 dem Turnierleiter BARTH.**



GASPOLTSHOFEN. Anlässlich des fünfjährigen Bestandsjubiläums des SVÖ-Hundesportvereines Gaspoltschöfen wurde am 19. und 20. März das 1. Nagut-Schutzhundeturnier am Abriehtplatz in Watzing abgehalten. Um die Punkte kämpften 73 Hundeführer aus OÖ., Salzburg und NÖ. Bewerb SchH III: 1. Franz Kainz, SVÖ Schärding, 2. Ernst Gantner, ÖGV Schwanenstadt; 3. Bruno Landauer, ÖGV Ried, und Franz Brandstätter, SVÖ Urfahr, SchH II: 1. Richard Fagner, SVÖ Neumarkt; 2. Hubert Grünels, SVÖ Schärding; 3. Dietrich Koch, SVÖ Lentia. SchH I: 1. Wilhelm Pointner, SVÖ Lentia, und Hans Prack, ÖRV Weinburg; 3. Manfred Hanakam, ÖGV Schwanenstadt. BGH II: 1. Georg Keller, ÖRV Rotham; 2. Ingeborg Eberstaller, ÖDK Linz; 3. Herbert Rathmayr, ÖDK Linz. Unser Foto zeigt die Preisträger mit Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Moser und Turnierleiter Barth.

Foto: WZ/Moser

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag,
 7. April im Gasthaus SÖLLINGER statt.

 BEERDIGT wurde am 23.3. der Landwirt i.R.
 Hubert OBERHUMMER (55), Föching. Die Bergknappenmusik
 gab ihm das letzte Geleit.

 Der UNION-BALL findet am Dösteronntag, 3. April
 um 20.30 Uhr im Gh SÖLLINGER statt.

 Der Elektrikermeister Franz REICHL vollendete
 am 24. März das 70. Lebensjahr. Die Liedertafel
 brachte ihrem Ehrenmitglied, ~~das~~ immer noch aktiv
 ist, ein Ständchen.

 Zum Doktor der Medizin promovierte an der Leopold-
 Franzens-Universität Innsbruck Elmar TOCKNER, Sohn
 der Gemeindecarzenzhegatten Theresia und Dr. Elmar
 TOCKNER.

 Ein Besinnungstag der Jugend mit Kaplan Hans GRUBER
 fand am 26.3. im Pfarrheim statt.

 Die FPÖ-Frauenschaft veranstaltete am 21. und 23.3.
 ein Ostereiermalen für den Osterstauß. Als Kurs-

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 23.3.1983
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

leiterin fungierte HL Hermine STERRER.
-.-.-
Im Rahmen der Ortsbauernschaft fand am 23.3.
zum Thema: "Eine Fahrt nach Schweden zum Weltmeister-
schaftspflügen" ein Dia-Vortrag von Manfred GRUBER
statt.
-.-.-
Die Ortsbauernschaft veranstaltet am 5. und 6. April
je eine Lehrfahrt der Frauen. Besichtigt werden u.a.
eine Drechslerei in Untergünzburg und eine Kachel-
ofenausstellung in Kremsmünster.
Anmeldungen bei der Ortsbäuerin Marianne Höftberger,
Tel. 6126.
-.-.-

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 30.3.1983
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

PREISSCHNAPS DER JVP GASPOLTSCHOFEN
Beim 3. Preisschnapsen der JVP-Ortsgruppe beteiligten
sich 45 Personen. Nach einer Dauer von mehr
als vier Stunden standen die Sieger fest:
1. Anton SCHÜRRER, Oberwiesfleck, 2. Karl MAIRHOFER,
Gaspoltshofen, 3. Johann OBERHUMER, Obeltsham,
4. Horst EMATHINGER, Oberbergham, 5. Gerhard BAUER,
Untergmain, 6. Alois RIEDL, Hofing, 7. Hubert HAISER,
Bernhartsdorf, 8. Franz OBERHUMER, Föching.
Für die Sieger standen schöne Pokale und Sachpreise
zur Verfügung. Für jeden ausgeschiedenen Teilnehmer
spendete Bürgermeister BERGER ein Getränk.

Dazu Foto
Text hierzu:
Preisschnapsen
strahlenden
die Sieger dem
SCHÜRRER (links
OBERHUMER, JVP-



inale beim
stellten sich
d) ~~ÄÄÄÄ~~
nter (v.l.)
ER und EMATHINGER.

GASPOLTSCHOFEN. Beim Preisschnapsen
der JVP beteiligten sich 45 Personen. Die
Sieger: 1. Anton Schürer, Oberwiesfleck;
2. Karl Mairhofer, Gaspoltshofen; 3. Jo-
hann Oberhumer, Obeltsham. Für jeden
ausgeschiedenen Teilnehmer spendete
Bürgermeister Berger ein Getränk. Nach
dem packenden Finale stellten sich die
Sieger dem Fotografen (v.l. von links):
Schürer und Mairhofer, dahinter Oberhu-
mer, JVP-Obmannstellvertreter Sollinger
und Emathing.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

BAUKOMMISSIONEN. Fritz und Maria GRÜNDLINGER,
Oberbergham - Abbruch und Neubau des Wohnhauses;
Josef KIENBAUER und Marianne HERMANSEDER, Hörbach -
Wohnhausneubau.

Der Ball der FF AFFMANG findet am Samstag, 9. April
im Gasthaus Holl-Bürstinger statt.

Die FPÖ-Ortsgruppe ~~xxx~~ hält am Sonntag, 10. April
um 10 Uhr im Gasthaus Holl-BÜRSTINGER eine Wahl-
veranstaltung mit NR Friedrich PETER ab.

Der UNION-BALL fand am Ostersonntag, 3. April
statt und wurde von der Fachgruppe eröffnet.
Für Tanzmusik sorgte die bekannte Band ~~XXXXXX~~
"Gelee Royale".

Einen bunten Nachmittag gestaltet der Kindergarten
am Sonntag, 10. April im neuen Pfarrheim. Dazu sind
alle Eltern der Kinder, Geschwister, Freunde des
Kindergartens und Interessierte eingeladen. An-
schließend wird Gelegenheit geboten den Kindergarten
zu besichtigen.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr HÖRBACH
konnte Kommandant Rudolf POTZI als Ehrengäste
Bürgermeister BERGER, Abschnittskdt BR HARRA sowie
vom Bezirkskommando die HAW SCHWARZMANNSIEDER und
MÄRZENDORFER begrüßen.
Schriftführer
Wie AW BERGHAMMER - der diese Tätigkeit bereits
20 Jahre ausübt - berichtete, hatte die Wehr im abge-
laufenen Jahr zehn technische und fünf Brandeinsätze
zu leisten. Der Wehr gehören 61 Mitglieder an, von
denen bei der heutigen Versammlung mehr als zwei
Drittel anwesend sind. Neunmal beteiligte sich die
Wehr aktive Feuerwehr mit zwei Gruppen bei verschied-
enen Wettbewerben, wo gute Erfolge erzielt wurden.
Ein Mann besuchte den Kommandantenlehrgang, acht
Mann legten das FLA in Silber ab und zehn Kameraden
das bayrische FLA. Anschließend brachte AW HEFTBERGER
einen ausführlichen Kassenbericht. Kdt POTZI ~~xxxx~~
beförderte daraufhin einen Wehrmann zum FM und neun
~~xxxx~~ Feuerwehrmänner zu OFM. Josef POINTNER, Rudolf
TRAUNER und Josef STURM wurden zum Hauptfeuerwehrmann,
Wilhelm POTZI zum Oberlöschmeister und Adolf PANZ
zum Happtlöschmeister befördert.

Anschließend nahm Bürgermeister BERGER Ehrungen vor.
Die 25-jährige Dienstmedaille des Landes erhielten:
Karl BERGHAMMER, Alois FRAUSCHER, ~~xxx~~ Josef POINTNER

Bitte Rückseite nicht beschreiben



Die Verdienstmedaille für 40 Jahre erhielten Hubert Aicher (vorne links) und Hubert Kienast (rechts). Dahinter von links: Kommandant Potzi, Bürgermeister Berger und Abschnittskommandant BR Harrä.
Foto: WZ/Moser

1 und Helmut SCHAMBERGER. Für 40 Jahre wurden ausge-
2 zeichnet: Hubert AICHER und Hubert KIENAST.
3 HAW SCHWARZMANNSIEDER sprach anschließend über die
4 Abwicklung des Bezirkswettbewerbwerbes der heuer auf
5 Grund des 80-jährigen Gründungsfestes in Hörbach
6 durchgeführt wird.
7 Abschnittskdt BR HARRA erwähnte besonders die große
8 Anzahl der anwesenden Mitglieder, ging auf die Unfall-
9 gefahren im Feuerwehrdienst ein und sprach über das
10 Auftreten der ^{uniformierten} Feuerwehrmänner in der Öffentlichkeit.
11 Bgm BERGER dankte allen Mitgliedern und Funktionären
12 für ihren uneigennütigen Einsatz und hob besonders
13 hervor, daß die Feuerwehr im Leben der Dorfgemein-
14 schaft sowie im kulturellen und gesellschaftlichen
15 Leben eine tragende Rolle spielt.
16 Bei der folgenden Neuwahl wurde das bisherige
17 Kommando wiedergewählt: FF-Kdt Rudolf POTZI,
18 Kdt-Stellv. Helmut SCHAMBERGER, Zeugwart Adolf
19 OBERGOTTSSBERGER, Schriftführer Karl BERGHAMMER,
20 Kassenführer Josef HEFTBERGER.
21 Da zu Foto von: M o s e r
22 Text hierzu: GASPOLTSHOFEN. Die Vfrdienstmedaille
23 für 40 Jahre erhielten Hubert AICHER (vorne links)
24 und Hubert KIENAST (rechts). Dahinter von links:
25 Kommandant POTZI, Bgm BERGER und Abschnittskdt
26 BR HARRA.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 6.4.1983Ort: GASPOL TSHOFEN**Bitte Zeilenabstand einhalten**

Eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung zu bewältigen. Wichtigster Tagesordnungspunkt war der Rechnungsabschluß für das Finanzjahr 1982, der die einmütige Zustimmung aller drei Fraktionen fand.

Der ordentliche Haushalt verzeichnet Einnahmen von 23.363.000 S und Ausgaben von 22.181.000 S, dies ergibt einen Sollüberschuß von S 1.182.000. Für diesen Überschuß waren besonders Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (451.000 S) ausschlaggebend.

Von den 3.054.000 S Gesamtausgaben im außerordentlichen Haushalt wurden 2,8 Mio S alleine für den Ausbau verschiedener Straßen und Güterwege aufgewendet.

Der Schuldenstand verringerte sich von 23,3 Mio S auf 22 Mio S. Das ergibt bei 3.298 Einwohnern eine Pro-Kopf-Verschuldung von 6.670 S.

Größere und wesentliche Ausgaben im ordentlichen Budget: Drei Pflichtschulen (ohne Annuitäten)

2.147.000 S, Feuerwehrwesen 284.000 S, Berufsschulbeiträge 184.000 S, Kindergartenfreifahrt 221.000 S (147.000 S Rückersatz des Landes), Zuschüsse an

Sport- und kulturelle Vereine S 138.000, der Pfarr-carltskindergarten wurde mit S 85.000 subventioniert. Die Säuglingsgutscheinaktion erforderte 34.000 S.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1 411.000 S waren für den Erwerb der restlichen Ge-
2 schäftsanteile von der ISG Ried für den Bau des
3 dritten Wohnblockes erforderlich. Beitrag für die
4 TKV Regau 61.000 S, Krankenanstaltenbeitrag 927.000 S.
5 Für die Schneeräumung und den Winterdienst gingen
6 188.000 S auf, für den Ausbau und die Instandhaltung
7 des 60 km Straßennetzes wurden im ordentlichen Haus-
8 halt einschließlich Personal rd. 1,7 Mio S aufgewendet.
9 Für die allgemeine Verwaltung und Vertretungskörper
10 gingen 3,2 Mio S auf. In der Gruppe Dienstleistungen
11 erforderte u.a. die Abwasserbeseitigung 1.249.000 S
12 (Einnahmen S 1.051.000), die Müllbeseitigung 312.000 S,
13 die Straßenbeleuchtung 432.000 S, der Fuhrpark 356.000 S
14 und das Freibad 171.000 S (E 78.000 S). Für die Landes-
15 umlage gingen 1,5 Mio S und für die Bezirksumlage
16 1,2 Mio S auf. Dem außerordentlichen Haushalt konnten
17 1,6 Mio S zugeführt werden.
18 Für den Schuldendienst mußten S 2,8 Mio (12,6%) und
19 für den gesamten Personalaufwand 3,4 Mio S (15,3%)
20 aufgewendet werden.
21 Die wichtigsten Steuereinnahmen: Gewerbesteuer
22 3,6 Mio S (1981: 2,7 Mio S !!), Grundsteuern 1,3 Mio S,
23 Getränkesteuer S 842.000, Verwaltungsabgaben 103.000 S
24 und Ertragsanteile des Bundes 8,4 Mio S.
Bereits vor diesem Tagesordnungspunkt wurde der

Name des Berichterstatters: Moser, Helmut 6.4.1983
Ort: GASPOLDORFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1 Bericht des Prüfungsausschusses zum Rechnungsab-
2 schluß vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
3 Anschließend wurden für das Jahr 1983 Subventionen
4 in Höhe von S 233.700 vergeben.
5 Der Dienstpostenplan wurde neuerlich abgeändert und
6 der VB Wilhelm DOPPLER in die Entlohnungsgruppe d
7 überstellt.
8 Eine Wohnung im ISG-Wohnblock III wurde an Margarete
9 LINSEDER und die Lehrerwohnung der Volksschule
10 Altenhof an die VL Eva SCHWARZENBRUNNER ~~vergeben~~
11 Die Badbenützungsgebühren im Freischwimmbad, zu-
12 letzt 1980 geändert - wurden um durchschnittlich
13 20 Prozent angehoben.
14 Die Feuerwehr-Tarifordnung wurde ebenfalls neu
15 geregelt.
16 Einen heftigen Wortwechsel gab es dann beim nächsten
17 Punkt, wo es um die Entscheidung über die Berufung
18 der Nachbarn zu einem Bauvorhaben (Schweineestall)
19 der Landwirtschaftsgatten STARLINGER in Weinberg ging.
20 Mit Stimmenmehrheit - die SP-Fraktion stimmte da-
21 gegen, 1 FP-Mandatar enthielt sich der Stimme -
22 wurde schließlich beschlossen, daß der Berufung ~~keine~~
23 Folge gegeben und der Bescheid des Bürgermeisters
24 bestätigt wird.
25 In weiterer Folge wurde beschlossen, daß der Flächen-

1 widmungsplan neuerlich abgeändert wird. Der Teil-
2 bebauungsplan Nr. 5 "HUB" wurde beschlossen.
3 Abschließend wurde die Planung, Bauleitung und die
4 Ausschreibung für die weiteren Kanalbauarbeiten beim
5 Bauabschnitt 04 dem Ingenieurkonsulenten Dipl.-Ing.
6 KURZ in Linz übertragen und der vorliegende
7 Bauleitungsvertrag genehmigt.

8 -.-.-.-.-

GRIESKIRCHEN UND UMGEBUNG

Gaspoltshofen: Erfreuliche Gewerbesteuer-Entwicklung

GASPOLTSHOFEN. Einstimmig ge-
nehmigte der Gemeinderat kürzlich
den Rechnungsabschluß 1982. Der
ordentliche Haushalt verzeichnet Ein-
nahmen von 23.363.000 S und Aus-
gaben von 22.181.000 S, also einen
Sollüberschuß von 1.182.000 S. Für
diesen waren besonders Mehrein-
nahmen bei der Gewerbesteuer
(451.000 S) ausschlaggebend. Von
den 3.054.000 S Gesamtausgaben im
außerordentlichen Haushalt wurden
2,8 Millionen alleine für den Ausbau
verschiedener Straßen und Güter-
wege aufgewendet. Der Schulden-
stand verringerte sich von 23,3 auf 22
Millionen. Das ergibt bei 3298 Ein-
wohnern eine Pro-Kopf-Verschul-
dung von 6670 S.
Wesentliche Ausgaben im ordentli-
chen Budget waren für Pflichtschulen

2.147.000 S, Feuerwehrwesen
284.000 S, Berufsschulbeiträge
184.000 S, Kindergartenfreifahrt
221.000 S, Zuschüsse an Sport- und
kulturelle Vereine 138.000 S, der
Pfarrcaritaskindergarten wurde mit
85.000 S subventioniert.

Der Krankenanstaltenbeitrag erfor-
derte 927.000 S, Schneeräumung
und Winterdienst 188.000 S, Ausbau
und Instandhaltung des 60-Kilome-
ter-Straßennetzes 1,7 Millionen. Für
allgemeine Verwaltung und Verre-
tungskörper gingen 3,2 Millionen auf,
für die Abwasserbeseitigung
1.249.000 S (Einnahmen 1.061.000
S), für die Müllbeseitigung 312.000 S,
für die Straßenbeleuchtung 432.000
S, für den Fuhrpark 356.000 S und für
das Freibad 171.000 S (IE 78.000 S).

Die Landesumlage schlug mit 1,5 Mil-
lionen, die Bezirksumlage mit 1,2 Mil-
lionen zu Buche.

Dem außerordentlichen Haushalt
konnten 1,6 Mio. S zugeführt werden.
Für den Schuldendienst mußten 2,8
Millionen (12,6%), für den gesamten
Personalaufwand 3,4 Millionen
(15,3%) aufgewendet werden.

Die wichtigsten Steuereinnah-
men: Gewerbesteuer 3,6 Millionen
(1981: 2,7 Mio. S), Grundsteuern 1,3
Millionen, Getränkesteuer 842.000 S,
Ertragsanteile des Bundes 8,4 Millio-
nen.

Anschließend wurden für 1983
Subventionen von 233.700 S verge-
ben. Die Badbenutzungsgebühren im
Freischwimmbad, zuletzt 1980 geän-
dert, wurden um durchschnittlich 20
Prozent angehoben.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 30.3.1983
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Ort: GASPOLTSHOFEN

Bericht vom: 5.4.1983

Berichtersteller: M o s e r Helmuth

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Das 80. Lebensjahr vollendete am 29. März der Straßenbauarbeiter i.R.

Georg SCHREDER. Die Glückwünsche der Gemeinde

und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister

BERGER, Vizebgm MOSER und GR PREHOFER. Seniorenbund-

Obmann GRUBER STELLTE sich ebenfalls mit einem

Ehrengeschenk ein.

--- --



GASPOLTSHOFEN.
Das 80. Lebensjahr vollendete am 29. März der Straßenbauarbeiter i. R. Georg Schreder. Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Moser, GR Prehofer und Seniorenbundobmann Gruber gratulierten.
Foto: WZ/Moser

JUNGE GENERATION GEGRÜNDET !

Zur Gründungsversammlung der "Jungen Generation" Gaspoltschhofen am 28. März konnte Horst HASLINGER Abgeordneten zum Nationalrat Franz KÜCK, Landessekretär PILSNER und Bezirkssekretär HOSPODAR als Ehrengäste begrüßen. Mehr als 40 junge Gäste sind der Einladung gefolgt.

SP-Ortsparteiobmann GR Alfred OLZINGER führte anschließend die Gründungswahl des Ausschusses durch, der sich wie folgt zusammensetzt:

Vorsitzender: Horst HASLINGER, 1.Stellv.u.Finanzreferent Harald KRONWITHEITNER, 2.Stellv. Karin AIGNER; Schriftführer: Dietmar WIDDER, Kulturreferent:

Hubert STARLINGER, Pressereferent: Romana FISCHER-LEITNER, Frauenreferentin: Brigitte BRUCKNER, Sportreferent: Günther WAGNER.

NR KÜCK sprach in seinem ausführlichen Referat im besonderen über die Jugendarbeit in der SP. Der neugewählte Vorsitzende HASLINGER ersuchte abschließend um gute Zusammenarbeit und Unterstützung innerhalb der neugegründeten JG Gaspoltschhofen.

Als Auftakt veranstaltete die Junge Generation Gaspoltschhofen am 10. April einen Führrtee, bei dem "WILLI" für gute Unterhaltung verbunden mit einem Quiz sorgte. Weitere monatliche Veranstaltungen sind geplant.

--- --

Bericht vom: 6.4.1983

Berichterstatler: M o s e r Helmuth

Ort: GASPOLTSCHOFEN

Diesen Raum freilassen!

ÄRZTLICHEN Wochenendienst versieht am 16. und 17.4. für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. (07735) 242.

GEBOREN wurde den Ehegatten Christine und Friedrich GREIFENEDEr, Kfz-Mechanikermeister, Oberaffnang eine Christina.

BEERDIGT wurde der Bundesbahner i.R. Karl GRABENBERGER (89), Grub. Auch die Musikkapelle gab ihm das letzte Geleit.

BEERDIGT wurde die Landwirtin i.R. Aloisia FEISCHL (82), Watzing 5. Die Musikkapelle und eine Abordnung des Seniorenbundes gaben ihr das letzte Geleit.

Einen bunten Nachmittag gestalteten die Kindergartenkinder am 10.4. im neuen Pfarrheim.

Der Ball der FF AFFNANG fand am 9.4. statt. Für Tanzmusik sorgte die "Starlight-Combo".

Im Rahmen einer Wahlkundgebung sprach am 10.4. NR Friedrich PETER über die kommende Nationalratswahl.

Im Rahmen einer Wahlveranstaltung kommt am Samstag, 16. April um 19 Uhr Finanzminister Dr. SALCHER nach Gaspoltshofen. Die Wahlkundgebung findet vor dem Amtsgebäude statt.

Einen Frühlingsball veranstaltet die FPÖ am Samstag, 16. April im Gh BÜRSTINGER.

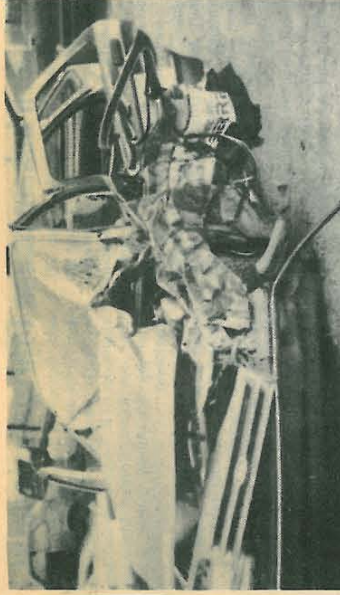
Diesen Raum freilassen!

Einen Fröhschoppen veranstaltet die JVP-Ortsgruppe am Sonntag, 17. April ab 9.30 Uhr im Gasthof SÖLLINGER. Es spielen die "Orig. Hausruckviertler". Auf jeden Besucher wartet eine Überraschung. Im Rahmen dieses Fröhschoppens spricht der Bundesobmann der JVP Othmar KARAS zur Nationalratswahl 1983.

Für die Nationalratswahl am Sonntag, 24. April wurde die Gemeinde wiederum in sechs Wahlsprengel eingeteilt. Wahlberechtigt sind insgesamt 2.332 Personen, davon 1.081 Männer und 1.251 Frauen.

Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 21. April im Gasthaus BÜRSTINGER statt.

Eine Tageslehrfahrt veranstalteten am 5. und 6.4. die Frauen der Ortsbauernschaft. Besichtigt wurden eine Drechslerlei in Untergrünburg, die Wallfahrtskirche Frauenstein, ein landwirtschaftlicher Betrieb sowie eine Kachelofenausstellung.



Wurde beim Anprall zertrümmert: das Auto Träners.

Foto: WZ/Moser

Familienvater krachte mit Auto gegen einen Baum: tot

GASPOLSHOFEN. Zu einem schrecklichen Unfall kam es nachts zum 7. d. auf der Gallsbacher Bundesstraße 135: Der Verkaufsleiter Franz Tränker (36) wurde dabei so schwer verletzt, daß er während der Einlieferung in das Krankenhaus Grieskirchen starb.

Tränker war mit seinem Pkw auf der B135 Richtung Schwanenstadt unterwegs, um nach Hause zu fahren. Aus bislang ungeklärter Ursache kam er außerhalb der Ortschaft Jeding mit mindestens 100 Stundenkilometern, wie die Gendarmerie angab, vom linken Straßenrand ab. Das Auto krachte praktisch ungebremsst gegen einen Baum und wurde dabei zerrümmert.

Tränker, der möglicherweise übermüdet war, erlitt so schwere Verletzungen, daß er bei der Einlieferung in das Krankenhaus starb. Er hinterläßt seine Gattin und zwei minderjährige Kinder im Alter von zwei und fünf Jahren.



Fuhr gegen einen Baum und erlitt tödliche Verletzungen: Franz Tränker (36).

WZ
Neues aus
ihrem Ort

Schreibmaschine für Schwerstbehinderte



ALTENHOF (Red). — Bei der kürzlich erfolgten Preisübergabe des Gewinnspiels „Johnny-Kummerteufel“ der Papierfabrik Laakirchen konnten Preise im Wert von insgesamt 150.000 S überreicht werden. Besondere Freude bereitete die Übergabe einer elektrischen Schreibmaschine an eine Schwerstbehinderte des Behindertendienstes, Margarete Auer, im Kaufhaus Heigl. Auf dem Foto v. l. der Produkt-Manager der Papierfabrik, Hauer, Zivildienstler Neudorfer, die Frauen Heigl und Auer und Gebietsverkaufsleiter Papay.

Retete den behinderten Michael Lohmüller:
 Pfleger Franz Lengacher (20), der
 selbst eine Rauchgasvergiftung erlitt.



GASPOLTSHOFEN. Ein Zimmerbrand brach am 13. d. im Pflegeheim des Bezirksaltenheimes aus. Der Brand entstand dadurch, daß der Rentner und schwer behinderte Asthmatiker Karl Aichinger (77) in seinem Bett eine Zigarette rauchte und das Bett Feuer fing. Aichinger, der sich auf Grund seiner schweren Behinderung nicht betreiben konnte, erlitt starke Verbrennungen und eine Rauchgasvergiftung, die zu seinem Tode führten. Der im gleichen Zimmer untergebrachte, geistig behinderte Rentner Michael Lohmüller (39), erlitt ebenfalls Verbrennungen und eine Rauchgasvergiftung. Der Hilfspfleger Franz Lengacher (20), der auf den Brand aufmerksam wurde und diesen löschte, erlitt eine Rauchgasvergiftung.

Behinderte Rentner starb: Zimmerbrand im Altenheim:



Kam in dem von ihm selbst verursachten
 Zimmerbrand um: Rentner Karl Aichinger
 (77).
 Fotos: WZ/Harrer

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . B e g o n n e n w u r d e n u n m i t d e m A u s b a u d e r S p o r t a n l a g e . D i e s e A n l a g e e n t h ä l t e i n e n R a s e n s p o r t p l a t z , e i n e K u g e l s t o ß - s o w i e e i n e W e i t s p r u n g - u n d H o c h s p r u n g a n l a g e . G e p l a n t i s t a u c h n o c h e i n M e h r z w e c k a l l w e t t e r p l a t z . D i e G e s a m t k o s t e n e i n s c h l i e ß l i c h d e s n e u e n K l u b h e i m e s w e r d e n s i c h a u f r u n d d r e i M i l l i o n e n S c h i l l i n g b e l a u f e n .

Der gesamte Sportplatz wird zur Zeit mit einer
 (Bild)
 Dränage versehen. Der Fußballclub der Union trägt
 seine Heimspiele bis zur Fertigstellung des neuen
 Platzes in Altenhof a.H. beim Behindertendorf aus.



GASPOLTSHOFEN. Begonnen wurde nun mit dem Ausbau der Sportanlage. Diese erhält einen Rasensportplatz, eine Kugelstoß- sowie eine Weitsprung- und Hochsprunganlage. Geplant ist auch noch ein Mehrzweck-Allwetterplatz. Die Gesamtkosten einschließlich des neuen Klubheimes werden sich auf rund drei Millionen Schilling belaufen. Der gesamte Sportplatz wird zur Zeit mit einer Dränage versehen (Bild). Der Fußballclub der Union trägt seine Heimspiele bis zur Fertigstellung des neuen Platzes in Altenhof a. H. beim Behindertendorf aus.

Name des Berichterstatters: M O S E R Helmuth
Ort: GASPOLTSCHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

Foto von: M O S E R

Text hierzu: GASPOLTSCHOFEN. Das 80. Lebensjahr vollendete am 11. April der Landwirt i. R. August FISCHER, Fading 8. Der Jubilar ist eifriger Musiker und beherrscht zahlreiche Instrumente. Früher musizierte er mit seinen drei Töchtern mit dem "Fischer-Quartett". Heute unternimmt er noch alle seine Reisen mit dem Motorrad. Die Glückwünsche für die Gemeinde überbrachte Bürgermeister BERGER. Für den Seniorenbund gratulierte Obmann GRUBER. Dem Jubilar wurden Ehrengeschenke überreicht.



GASPOLTSCHOFEN. Das 80. Lebensjahr vollendete am 11. d. der Landwirt i. R. August FISCHER, Fading 8. Der Jubilar ist eifriger Musiker und beherrscht zahlreiche Instrumente. Früher musizierte er mit seinen drei Töchtern mit dem "Fischer-Quartett". Heute unternimmt er noch alle seine Reisen mit dem Motorrad. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister BERGER. Für den Seniorenbund gratulierte Obmann GRUBER. Dem Jubilar wurden Ehrengeschenke überreicht. Foto: WZ/Moser

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M O S E R Helmuth
Ort: GASPOLTSCHOFEN
Bitte Zeilenabstand einhalten

Foto von: M O S E R

Text hierzu: GASPOLTSCHOFEN. GOLDENE HOCHZEIT feierten am 17. April die Ehegatten Georg und Franziska SCHREDER, Gaspoltshofen 70. Die Jubelmesse in der Pfarrkirche zelebrierte Pfarrer PACHINGER aus Wolfsegg a. H. Die Goldhaubengruppe und Hochzeitsbläser verschönten das Fest. Bei der anschließenden außerkirchlichen Feier überbrachten Bürgermeister BERGER (rechts) und Vizebürgermeister MOSER (links) die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb. Der Bürgermeister überreichte auch die Ehrengabe des Landeshauptmannes. Bereits am Vorabend überbrachte die Musikkapelle ein Ständchen. Auch der Seniorenbund mit Obmann



GASPOLTSCHOFEN. Goldene Hochzeit feierten am 17. d. Georg und Franziska Schreder. Die Jubelmesse in der Pfarrkirche zelebrierte Pfarrer Pachinger aus Wolfsegg a. H. Die Goldhaubengruppe und Hochzeitsbläser verschönten das Fest. Bürgermeister Berger und Vizebürgermeister Moser gratulierten. Der Bürgermeister überreichte auch die Ehrengabe des Landeshauptmannes. Bereits am Vorabend brachte die Musikkapelle ein Ständchen. Auch der Seniorenbund mit Obmann Gruber gratulierte. Foto: WZ/Moser

Bitte Rückseite nicht beschreiben

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSCHOFEN. Die Pensionistin Maria MOSER vollendete am 18. April im Bezirksaltenheim das 85. Lebensjahr. Bürgermeister BERGER gratulierte für die Gemeinde mit einem Geschenk-
korb.



GASPOLTSCHOFEN. Die Pensionistin Maria Moser vollendete am 18. d. im Bezirksaltenheim das 85. Lebensjahr. Bürgermeister Berger gratulierte mit einem Geschenk-
Foto: WZ/Moser

Der Fischer-Gustl wurde 80 Jahre alt

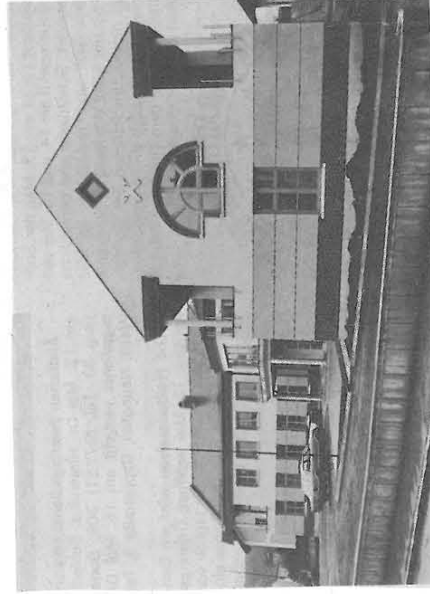


Seine musikalischen Aktivitäten haben ihn weitem bekanntgemacht. Mit seinen Töchtern absolvierte er unzählige Auftritte, und kürzlich wurde er 80 Jahre alt —

Gustl Fischer. Der gebürtige Waldzeller lebte viele Jahre lang in Pattigham, seinen Lebensabend verbringt er seit vier Jahren in Gaspoltshofen. Foto: Hirschrödt

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSCHOFEN. Wird am Sonntag, 15. Mai eröffnet: das neue Bankgebäude der Raiffeisenkasse Gaspoltshofen. Mit dem Neubau wurde im Juli 1981 begonnen, die Gesamtkosten werden sich auf rund 16 Millionen Schilling belaufen. Das moderne Bankgebäude paßt sich dem Ortsbild recht gut an, sodaß damit sicherlich ein wesentlicher Beitrag zur Verschönerung des Ortes erfolgt ist. Der Geschäftsverkehr wird ab Montag, 16. Mai bereits im neuen Gebäude abgewickelt.

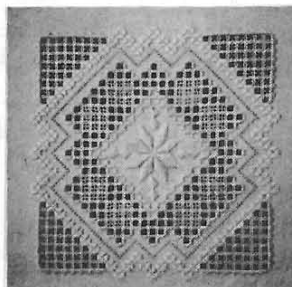


GASPOLTSCHOFEN. Wird am Sonntag, 15. Mai, eröffnet: das neue Bankgebäude der Raiffeisenkasse Gaspoltshofen. Mit dem Neubau wurde im Juli 1981 begonnen, die Gesamtkosten werden sich auf rund 16 Millionen Schilling belaufen. Das moderne Bankgebäude paßt sich dem Ortsbild recht gut an, so daß damit ein Beitrag zur Verschönerung des Ortes erfolgt ist. Der Geschäftsverkehr wird ab Montag, 16. Mai, bereits im neuen Gebäude abgewickelt. (Die WZ bringt nächste Woche eine Baureportage über das neue Raiffeisen-Gebäude).
Foto: WZ/Moser

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 20.4.1983
Ort: G A S P O L T S H O F E N **Bitte Zeilenabstand einhalten**

BITTE VERLÄSSLICH MIT FOTO !!!!!!!

F o t o v o n : M o s e r
T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . Eine Handarbeitsausstellung über Goldhauben, Hardangerstickereien und Makramee findet am Sonntag, 1. Mai 1983 von 8.30 bis 17 Uhr im Saal des neuen Pfarrheimes statt. Hierzu laden die Ortsbäuerin, die Goldhaubengruppe und die Handarbeitsgruppe herzlich ein. Den Interessierten werden auf Wunsch auch Anregungen mitgegeben für die eigenen Handarbeiten.
Im Bild eine der sehr gelungenen ~~Hand~~ Hardangerstickereien, wie sie von der Handarbeitsgruppe gestickt wurden.



G A S P O L T S H O F E N . Eine Handarbeitsausstellung über Goldhauben, Hardangerstickereien und Makramee findet am Sonntag, 1. Mai, von 8.30 bis 17 Uhr im neuen Pfarrheim statt. Hierzu laden die Ortsbäuerin, die Goldhaubengruppe und die Handarbeitsgruppe ein. Den Interessierten werden auf Wunsch auch Anregungen für Handarbeiten mitgegeben. Im Bild eine der sehr gelungenen Hardangerstickereien.
Foto: WZ/Moser

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M O S E R H e l m u t h , G a s p o l t s h o f e n 27.4.1983
Ort: A L T E N H O F A . H . **Bitte Zeilenabstand einhalten**

F o t o v o n : M o s e r H e l m u t h , G a s p .
T e x t h i e z u : A L T E N H O F A . H . Die Landwirtin i.R. Theresia KRIECHBAUM, Mühlbach 1 vollendete das 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachte Bürgermeister BERGER. Die Jubilarin ist eine treue und langjährige Leserin der RV.



A L T E N H O F a . H . Die Landwirtin i. R. Theresia Kriebbaum, Mühlbach 1 vollendete das 85. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachte Bürgermeister Berger.
Foto: WZ/Moser

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth, Gaspoltshofen
Ort: ALTENHOF A.H. Bitte Zeilenabstand einhalten

F o t o v o n : M o s e r Helmuth, Gasp.
T e x t h i e z u : ALTENHOF A.H. Die Landwirtin i.R.
Maria GREIFENEDEr, Holzling 3 vollendete am 20. April
das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde
und einen Geschenkkorb überbrachte Bürgermeister
BERGER.

---.---.---



ALTENHOF a. A. Die Landwirtin i. R. Maria Greifeneder, Holzling, vollendete am 20. d. das 80. Lebensjahr. Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachte Bürgermeister Berger. Die Jubilarin ist eine treue und langjährige Leserin der WZ. Foto: WZ/Moser

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 20.4.1983
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1 EHRLEINER FINDER !
2 Als ehrlicher Finder erwies sich der Gemeinde-
3 bedienstete Manfred GRAUSGRUBER (30), Ohrenschnall.
4 Er fand am 17. April auf dem Güterweg Föching in
5 der Ortschaft Lenglach unter anderem eine Damenhand-
6 tasche mit 5.000 S Inhalt und lieferte diesen Fund
7 sofort bei der Gendarmerie ab. Der Fundgegenstand
8 konnte dem Verluststräger bereits ausgefolgt werden.
9 ---.---.---
10
11 BERUFSPRAKTISCHE WOCHE DES POLYTECHNISCHEN LEHRGANGES !
12 Heuer startete der PL Gaspoltshofen erstmalig eine
13 berufspraktische Woche im Rahmen des Berufskunde-
14 unterrichtes. Die Schüler des "Poly" hatten die
15 Gelegenheit ihre Berufe in den verschiedenen ört-
16 lichen Betrieben kennenzulernen. Die Leitung des
17 Polytechnischen Lehrganges dankt den Wirtschafts-
18 treibenden für das Entgegenkommen und hofft, daß
19 die Zusammenarbeit Wirtschaft - Schule weiterhin
20 so vorzüglich erhalten bleibt.
21 ---.---.---
22
23
24
25

DIE GUTETAT:
Geldfund abgegeben

Gaspoltshofen. Am 17. d. fand der Gemeindebeamte Alfred Grausgruber (30) aus Gaspoltshofen auf dem Güterweg Lenglach eine Damenhandtasche mit ca. 5000 S Bargeld in ausländischer und inländischer Währung. Er gab die Tasche sofort beim Gendarmerieposten ab.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1	ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 30.4. und 1.5.
2	für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
3	Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. (07735) 242.
4	---
5	BEERDIGT wurde die Pensionistin Theresia LICHTEN-
6	BERGER (85), Unterbergham. Auch die Musikkapelle
7	gab ihr das letzte Geleit.
8	---
9	GEBOREN wurde den Ehegatten Adelheid und Hubert
10	NEUHOFER, Mietwagenunternehmer, Hörbach eine Doris;
11	Marianne und Gerhard PAUL, Tischlermeister,
12	Kirchdorf eine Irene.
13	---
14	Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 5. Mai
15	im Gasthaus HOLL statt.
16	---
17	Einen NELKENBALL veranstaltet die SPÜ am Samstag,
18	30. April im Gasthaus BÜRSTINGER. Für Tanzmusik
19	sorgen die "Gelee Royale".
20	---
21	Eine Altkleidersammlung führte das Rote Kreuz am
22	23.d. in der Gemeinde durch.
23	---
24	Die Altpapiersammlung des Roten Kreuzes findet
25	in der Gemeinde am Montag, 2. Mai statt.

1	ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 7. und 8.5.
2	für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
3	Dr. DÜRING, Gaspoltshofen, Tel. (07735) 221.
4	---
5	ÄRZTLICHEN Feiertagsdienst versieht am 12.5.
6	Dr. ZÜPFL, Bachmanning, Tel. (07735) 303.
7	---
8	GEBOREN wurde den Ehegatten Anna Maria und Maximilian
9	HABÜCK, Landwirt, Lenglach 3 eine Eva.
10	---
11	BEERDIGT wurde der Pensionist Karl MOHRWIND (53),
12	Gaspoltshofen 121.
13	---
14	Einen NELKENBALL veranstaltete die SPÜ am 30.4.
15	Für Tanzmusik sorgte die Kapelle "Gelee Royal".
16	Bei einer Tombola gab es ein Fahrrad zu gewinnen.
17	---
18	Die Gemeinde sucht für das Freischwimmbad für
19	die kommende Badesaison einen Kassier (eine
20	Kassierin). Anmeldungen umgehend beim Gemeindeamt.
21	---
22	
23	
24	
25	

1 ÄRZTLICHEN Wochenenddienst versieht am 14. und 15. Mai
2 für Gaspoltshofen, Bachmanning und Offenhausen
3 Dr. ZÜPFL, Bachmanning, Tel. (07735) 303.
4 ---
5 GEHEIRATET haben der kaufm. Angestellte Franz
6 HÜFTBERGER, Gaspoltshofen 81 und die Hauptschul-
7 lehrerin Rosa Maria BERGER, Hofing 3.
8 ---
9 GESTORBEN ist die Haushälterin i.R. Anna
10 KRISTENBERGER (82), Bezirksaltenheim.
11 ---
12 Die Pensionistin Anna MOSER vollendete am 2. Mai
13 im Bezirksaltenheim das 85. Lebensjahr. Für die
14 Gemeinde gratulierte Bürgermeister BERGER mit einem
15 Geschenkkorb.
16 ---
17 Eine Altpapiersammlung führte das Rote Kreuz am
18 2. d. in der Gemeinde durch.
19 ---
20
21
22
23
24
25

Zum Hunderter Rüstfahrzeug und neues Zeughaus

1 Zur Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr konnte
2 Kommandant Franz VORABERGER als Ehrengäste Bürger-
3 meister BERGER, Landtagspräsident BACHINGER, Abschnitts-
4 kommandant BR HARRA, Amtsleiter EHART, die Ehren-
5 kommandanten SÖLLINGER und PRIEWASSER sowie zwei
6 Drittel der aktiven Mitglieder sowie altgedienten Mit-
7 glieder begrüßen.
8 Wie aus dem ausführlichen Bericht des Schriftführers
9 Alois TUCHECKER hervorging verzeichnete die Feuerwehr
10 im Vereinsjahr sechs technische und neun Brandeinsatz-
11 wobei 168 Feuerwehrmänner mit insgesamt 246 Einsatz-
12 stunden beteiligt waren. Der Wehr gehören 81 Aktive,
13 11 Altgediente sowie 12 Mann der Jugendgruppe an.
14 Zwei Mann besuchten den Tanklöschbesatzungskurs an der
15 Landesfeuerwehrschule.
16 Anschließend brachte Kassenführer AW HARTMANN einen
17 Übersichtlichen Kassenbericht, woraus hervorging, daß
18 besondere Aufwendungen für die Uniformen sowie für
19 die Einsatzfahrzeuge und Geräte notwendig waren.
20 Erfreulich besonders der Bericht des Jugendbetreuers
21 LM Franz OBERNDORFER. Die Jugendgruppe wendete ins-
22 gesamt 57 Stunden für feuerwehrtechnische Ausbildung
23 auf, nahm an zwei Abschnittsbewerben teil und am FF-
24 Jugendlager in Waxenkirchen teil. Für fünfjährige
25 Teilnahme an Wettbewerben erhielt die Jugendgruppe

1 eine Ehrenplakette, eine Wettbewerbsgruppe erreichte
2 das Leistungsabzeichen in Silber.
3 Einen umfassenden Bericht über die Übungstätigkeiten
4 der Ortsfeuerwehr brachten BI Alois HINTRINGER und
5 HAW Helmut MÄRZENDORFER. Nebst anderen Übungen
6 wurden drei Atemschutzübungen und vier Atemschutz-
7 schulungen sowie 21 Geräteübungen durchgeführt.
8 HAW MÄRZENDORFER gab bekannt, daß für das Bezirks-
9 altenheim eine Brandschutzordnung erstellt wird
10 und die Feuerwehr ersobht wurde dabei mitzuwirken.
11 Kommandant VORABERGER beförderte daraufhin OLM Alois
12 OBERNDORFER zum Brandmeister und HFM Hans MAYR zum
13 Löschmeister. Im übrigen dankte er der Gemeinde für
14 die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unter-
15 stützung beim Ankauf des neuen Rüstlöschfahrzeuges,
16 daß im nächsten Jahr bereits zur Verfügung stehen
17 wird. Die Ortsfeuerwehr wird ~~XXXXXX~~ 1984 das
18 100-jährige Bestandsjubiläum feiern.
19 u.a.
20 Abschnittskommandant BR HARRA erwähnte lobend die
21 Aktivitäten der Jugendgruppe und verwies in seinem
22 Referat auf die Unfallgefahren im Feuerwehrdienst.
23 Bgm BERGER dankte allen Feuerwehrmänner für ihre
24 Leistungen, besonders aber auch dem Jugendbetreuer.
25 Weiters erwähnte, daß vom Gemeinderat der Ankauf
eines neuen Rüstlöschfahrzeuges - wir berichteten

Bitte Rückseite nicht beschreiben

darüber - beschlossen wurde. Als nächstes Vorhaben
- sozusagen als Geburtstagsgeschenk für die Feuerwehr -
steht das Feuerwehrhaus heran. Geplant ist ~~XXXXXX~~
die Umwidmung des Lehrschwimmbecken-Rohbaues bei der
Schule in ein Feuerwehrhaus. ~~XXXXXX~~ Wie er weiters mit-
teilte wurde vom Landesfeuerwehrkommando bereits eine
Besichtigung durchgeführt und positiv entschieden.
Mit diesem Vorhaben wird sich der Gemeinderat in
nächster Zeit zu beschaffigen haben.
Präsident BACHINGER hob hervor, daß die Feuerwehr
ein Höchstmaß an Anerkennung in der Bevölkerung und
im Landtag findet. Der Einsatz den die Feuerweh^{er}
leistet, kann durch nichts anderes ersetzt werden,
so Bachinger.
Abschließend nahm der Bürgermeister die Wahl der
Mitglieder des Feuerwehrkommandos als Wahlleiter vor.
Das bisherige Kommando mit Kommandant Franz VORABERGER,
Stellv.: Eras SÖLLINGER, Zugskommandant Alois
HINTRINGER, Zeugwart Hermann STRITZINGER, Schrift-
führer Alois TUCHECKER und Kassenführer Hermann
STRITZINGER wurde wiedergewählt.



Nach der Neuwahl stellte sich das wiedergewählte Kommando dem Fotografen (sitzend v. l.) BR. Harrar, Kdt.-Stv. Söllinger, Kdt. Voraberg, Bgm. Berger, dahinter v. l. Zeugwart Stritzinger, Zugskommandant Hintringer, Kassenführer Hartmann und Schriftführer Tuchecker.

NACHAHMENSWERTE VOGELSCHUTZAKTION

Im Rahmen der Umweltschutzaktion 1982 bastelten die Kinder der Volksschule unter Anleitung von Johann MADER Meisen- und Starenhäuser. Die Hauptarbeit leistete natürlich der als äußerst geschickt bekannte Vogelfreund Johann MADER, Kinobesitzer i.R. und langjähriger RV-Berichterstatter.

Auch heuer erinnerte er sich der gefiederten Sänger und schenkte der Volksschule zehn Staren- und Meisenhäuser. Sie fanden ihren Platz auf den Bäumen rund ums Schulgebäude und werden bereits bewohnt. Dem tatkräftigen Umweltschützer ein Dank & Danke !

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 4.5.1983
Ort: G A S P O L T S H O F E N **Bitte Zeilenabstand einhalten**

zur Eröffnung
des neuen Kassengebäudes
der Raiffeisenkasse Gaspoltshofen

Sonntag, 15. Mai 1983



Mitarbeiter von links nach rechts: Walter Stritzinger, Maria Mittermayr, Christine Grausgruber, Dir. Franz Brunmayr GL, Gerhard Doppler, Gertraud Barth, Hermine Hochreiner, Manfred Voraberger GL, Elfriede Stritzinger.

Festprogramm

- 8.30 Uhr: Platzkonzert der Musikkapelle Gaspoltshofen vor dem neuen Kassengebäude und Empfang der Ehrengäste
- 9.00 Uhr: Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Anschließend Festakt vor dem neuen Kassengebäude
Begrüßung durch Obmann Friedrich Grausgruber
Festansprachen
Segnung des neuen Geschäftsgebäudes durch Kons.-Rat Dechant Johann Humer
Im Anschluß an den Festakt ist das neue Bankgebäude bis 15 Uhr zur Besichtigung geöffnet.
Gleichzeitig laden wir die gesamte Bevölkerung zu einem Frühschoppenkonzert mit der Musikkapelle Gaspoltshofen bei Freibier und Bratwürstel herzlich ein
- 14.00 Uhr: Luftballonstart für Kinder.

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : G A S P O L T S H O F E N . D i e P e n s i o n i s t i n T h e r e s i a B U T T I N G E R v o l l e n d e t e i m B e z i r k s a l t e n h e i m d a s 85. L e b e n s j a h r . D e r r ü s t i g e n J u b i l a r i n g r a t u l i e r t e n f ü r d i e G e m e i n d e B ü r g e r m e i s t e r B E R G E R , G e m e i n d e r a t O L Z I N G E R u n d G e m e i n d e v o r s t a n d K A G E R E R .

Ein Geschenkkorb wurde überreicht.



GASPOLTSHOFEN. Die Pensionistin Theresia Buttlinger vollendete im Bezirksaltenheim das 85. Lebensjahr. Der rüstigen Jubilarin gratulierten für die Gemeinde Bürgermeister BERGER, Gemeinderat OLZINGER und Gemeindevorstand KAGERER. Foto: WZ/Noser

1 Anlässlich des Muttertages veranstaltete die
2 Katholische Jugendschar am 7. ds. einen Bunten
3 Abend. Jungscharfsführer Alois BERGER konnte hiezu
4 viele Mütter und Eltern und als Ehrengäste
5 Bürgermeister BERGER und Dechant HUMER begrüßen.
6 Mit ihren Spielen, Liedern, Theaterstücken, ~~und~~
7 ~~xx~~ Gedichten und Tänzen sorgten die Jungschar-
8 buben- und Mädchen für gute Stimmung. Musikalisch
9 umrahmt wurde der Abend von den "Hausruckviertlern".
10 Bei einer Verlosung gab es zahlreiche Lebkuchen-
11 herze zu gewinnen. Alle Mütter ~~und~~ erhielt eine
12 Blumengabe.
13 --.---.---.
14
15 Zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege
16 wurde am 8. ds. die Heldengedenkfeier unter Be-
17 teiligung der Musikkapelle, der Feuerwehren,
18 des Kameradschaftsbundes sowie Vertreter der
19 öffentlichen Körperschaften abgehalten. Nach
20 einer von Dechant Kons. Rat HUMER geleiteten
21 Messe, die der Kirchenchor und die Liedertafel
22 gestalteten, fand beim Kriegerdenkmal eine Kranz-
23 niederlegung statt. Worte des Gedenkens sprach
24 Gendarmeriebezirksinspektor i.R. Josef HERNDLER.
25 --.---.---.

1 F o t o v o n : M o s e r
2 T e x t h i e z u : G A S P O L T S C H O F E N . D i e F l e i s c h h a u e r -
3 m e i s t e r s w i t w e A l o i s i a ~~W E R N E R~~ V O G E L , B e z i r k s a l t e n -
4 h e i m v o l l e n d e t e a m 10. M a i ~~1983~~ b e i ~~W E R N E R~~ g u t e r
5 G e s u n d h e i t d a s 80. L e b e n s j a h r . D i e G l ü c k w ü n s c h e
6 d e r G e m e i n d e u n d e i n e n G e s c h e n k k o r b ü b e r b r a c h t e
7 B ü r g e r m e i s t e r B E R G E R .
8 --.---.---.
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25



GASPOLTSCHOFEN
Die Fleischhaue-
rwiwe Aloisia Vogel,
Bezirksalteneim,
vollendete am 10. d.
das 80. Lebensjahr.
Die Glückwünsche
der Gemeinde und
einen Geschenk-
korb überbrachte
Bürgermeister Berger.

F o t o v o n : M o s e r

T e x t h i e z u : GASPOLTSHOFEN. Frau Rosalia

WIELAND vollendete am 12. Mai im Bezirksaltenheim

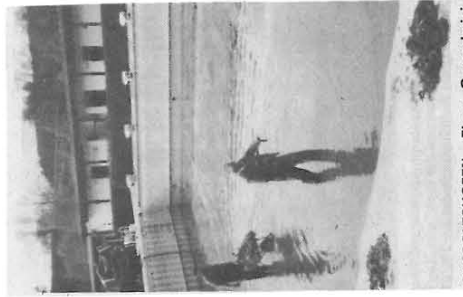
Gaspoltshofen das 85. Lebensjahr.



GASPOLTSHOFEN.
Rosalia Wieland
vollendete am 12. d.
im Bezirksalten-
heim Gaspoltshofen
das 85. Lebensjahr.
Fotos: WZ/Moser



ALTENHOF. Al-
tersjubiläum. Der
Gastwirt J. R.
Ferdinand Schild-
berger (Foto) voll-
endete in voller
Frische kürzlich
sein 80. Wiegen-
fest. Der Kame-
radschaftsbund,
dessen Mitglied der Jubilar ist, gra-
tulierte mit einem Geschenkkorb,
auch die Gemeindevertretung mit
Bürgermeisten Berger und viele
Freunde gratulierten dem Jubilar.



GASPOLTSHOFEN. Einer Generalreini-
gung wurde das große Becken im Frei-
schwimmbad unterzogen. Dazu wurde ein
Hochdruckschlauch der Feuerwehr ver-
wendet. Einer Aufnahme des Badbetrie-
bes steht nichts mehr im Wege. Die Ein-
trittsgebühren wurden nach einem länge-
ren Zeitraum geringfügig erhöht.
Foto: WZ/Moser

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 11.5.1983
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

ÄRZTLICHEN Wochend- und Feiertagsdienst versieht
vom 21. - 23. Mai für Gaspoltshofen, Bachmanning und
Offenhausen Dr. TOCKNER, Gaspoltshofen, Tel. (07735)
242.
--.--
GEBOREN wurde den Ehegatten Roswitha und Franz NICKL,
Werkzeugmacher, Gaspoltshofen 121 ein Ch/ristian.
--.--
GESTORBEN ist die Pensionistin Karoline HOFER (77),
Kroibbach 4.
--.--
Der Amtstag des Notars findet am Donnerstag, 26. Mai
im Gasthaus SÖLLINGER statt.
--.--
Einen Sprechtag hält die Pensionsversicherungsanstalt
der Arbeiter am Dienstag, 24. Mai von 8-12 Uhr in der
Arbeiterkammer Grieskirchen ab.
--.--
Das von Schülern der Hauptschule gestaltete Buch
"Sagenreise" Befindet sich derzeit im Druck und
wird voraussichtlich Ende Mai erscheinen.
--.--
EHRLICHER FINDER ! Der Hauptschullehrer Friedrich
MOSER fand am 8. Mai auf einer Zufahrt neben der
Gallspacher-Bundesstraße im Ortsgebiet dreihundert
Schilling Bargeld und gab den Fund sofort bei der
Gendarmerie ab.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 13.5.1983
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

Nach einem Festzug, an dem sich u.a. auch die
Musikkapelle und die Goldhaubengruppe beteiligte,
empfangen am 8. Mai in der Pfarrkirche 24 Mädchen
und 19 Buben die Erstkommunion.
--.--
Mit Stichtag 3. Juni wird in der Gemeinde eine
landwirtschaftliche Bodennutzungserhebung, eine
Erhebung der land- und forstwirtschaftlichen
Arbeitskräfte sowie als Stichprobenerhebung eine
Rinder- und Schweinezahl durchgeföhrt.
--.--

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Neue Raika – ein Wahrzeichen

GASPOLTSHOFEN (Red). – Auf einer Fläche von 2100 Quadratmetern entstand in Gaspoltschhofen nicht nur eine der größten Raiffeisenkassen des Bezirkes, sondern auch eine der architektonisch schönsten. Der Bau fügt sich harmonisch und beinahe dominierend in das Ortsbild. Groß war der Andrang an Interessierten am 15. 5. Jeder wollte bei einer Besichtigung das neue Gebäude auch einmal von innen sehen. Dir. Mag. Max Glaser vom Raiffeisenverband Oberösterreich nannte den Bau zukunftsorientiert, Generaldirektor-Stellvertreter Dr. Josef Gugerbauer betonte den Neubau als Meilenstein auf dem Weg in die Zukunft.

Seit Mitte der siebziger Jahre hat sich Raika-Obmann Friedrich Grausgruber mit seinen Funktionären bemüht, im Ortsgebiet von Gas-

poltschhofen ein geeignetes Grundstück für einen Neubau zu finden. 1979 haben die Vorarbeiten für den Neubau begonnen. Und am 15. 5. wurde nun das neue Gebäude feierlich eröffnet. Gekostet hat die neue Raika Gaspoltschhofen rund 16 Mill. S.

Nach der Begrüßung durch Raika-Obmann Friedrich Grausgruber sprachen Dir. Franz Brunmair (Geschäftsleiter), Bürgermeister Josef Berger, Direktor Mag. Max Glaser (Raiffeisenverband) und Generaldirektor-Stellvertreter Dr. Josef Gugerbauer (RZK-Bank). Für die Besucher, sie drängten sich in Scharen, gab es Freibier und Bratwürstel. Umrahmt wurde die Veranstaltung von der Musikkapelle und der Goldhaubengruppe, der Feuerwehr und der Fachgruppe. Den Festgottesdienst gestalteten Kirchenchor und Liedertafel gemeinsam.



Während die einen bereits durch die Tore der neuen Raiffeisenkasse in Gaspoltschhofen drängen, unterhalten sich die anderen zu den Klängen der Musikkapelle.



Die Einweihung des neuen Raiffeisenkassen-Gebäudes nahm Kons.-Rat Dechant Johann Hummer vor.



Die Eröffnungsansprache hielt Dr. Josef Gugerbauer – Generaldirektor-Stv. der RZK-Bank.

Rieder Volkszeitung

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 18.5.1983

Ort: G A S P O L T S H O F E N

Bitte Zeilenabstand einhalten

SECHS WOHNUNGEN GINGEN IN EIGENTUM ÜBER

Am 17. Mai wurde den sechs Wohnungsinhabern

des Wohnblockes Gaspoltschhofen 85 ihre Wohnungen

offiziell in ihr Eigentum übergeben.

Im Rahmen einer kleinen Feier übergab Bürgermeister

BERGER symbolisch einen großen Schlüssel aus Holz

dem Hausverwalter Gendarmeriebezirksinsp. Anton

BARTH, stellvertretend für alle anwesenden

neuen Wohnungseigentümer. Wie der Bürgermeister

erwähnte, wurde im Jahre 1955 unter Bürgermeister

SEIRINGER der Beschluß zur Errichtung eines Eigen-

tumswohnblockes gefaßt. Am 29. Juli 1982 wurde

vom Gemeinderat die Übereignung beschlossen.

Abschließend wünschte der Bürgermeister allen

Wohnungseigentümern alles Gute für die weitere Zu-

kunft. Hausverwalter Gend.Bezirksinsp. BARTH dankte

der Gemeinde für die Unterstützung und den Wohnungs-

mitigentümern für ihre uneigennützigte Mitarbeit.

Besonders konnte er hervorheben, daß seit dem 17.

Jahre 1957 die Wohnungen bezogen wurden, der Haus-

friede in vorzüglicher Weise gewahrt wurde.

D a z u ' F o t o v o n : M o s e r

(links)

TEXT: GASPOLTSHOFEN. ~~Bürgermeister Anton~~ BERGER

dem Vertreter der Wohnungseigentümer BARTH (rechts)

symbolisch einen Schlüssel. Weiters auf unserem Foto

Amtsrat EHART (links) und der Obmann des Wohnungs-

ausschusses GRÖLZINGER (rechts).

Bitte Rückseite nicht beschreiben